

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 203.

Bezirks-Versprechter
No. 52.

Donnerstag, den 2. Mai.

Bezirks-Versprechter
No. 52.

1895.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlte zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuauferfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 368

**Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel,**

größte
Auswahl
bei

Heinrich Schaefer,
Webergasse 11. 5175

Kleiderschränke,

ein- und zweithürige, lackirt, von 20 Mk. an, verkauft
Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Germannstrasse 15. 4323

**„Gebrannten
Kaffee“**

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 3415
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

Goupil, Léoni Fils & Co.

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11. 4170

Aechtes Zahnsteiner Kornbrot,
von der Wolfs-Mühle,
empfiehlt **J. C. Bürgener Nachfolger,**
Sollmundstrasse 35. 5176

Wittigstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43. 2683

Anfertigung eleg. Damen-Costüme
zum Preise von 8 Mk.
Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. F. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Wittve und Erben des Kaufmanns **Wilhelm Henzeroff** von hier ihre an der Gr. Burgstraße 17 dahier, zwischen **Josef Holzmänn** und **Gottfried Herrmann** belegene Hofraithe, bestehend aus einem vierstöckigen Wohnhaus mit einem vier- und einem einstöckigen Seitenbau und 1 A 14,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, in dem Rathshaus dahier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. April 1895.

F 312

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

Israelitische Cultusgemeinde.

Unsere beiden Friedhöfe sind von jetzt ab, wie folgt, geöffnet:
Der alte Friedhof (Schöne Aussicht): Sonntags von 8—12 Uhr, Dienstags u. Donnerstags von 8—12 und von 3—7 Uhr.

Der neue Friedhof (Platterstraße): Sonntags v. 8—12 Uhr, Montags und Mittwochs von 8—12 und von 3—7 Uhr.

Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden kann nur nach erfolgter Anmeldung beim Kastellan, Herrn **A. Schott**, Schulberg 3, stattfinden.

F 270

Der Vorstand
 der israelit. Cultusgemeinde.
 Simon Hess.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Donnerstag,

den 2. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, lassen die Erben **Wollweber** in der Wohnung

22. Schwalbacherstraße 22

nachverzeichnete Mobilien-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Angebot kommen:

Mehrere compl. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden, Nachttische, Kassenschrank, Salongarnitur in Plüsch, Sopha, Sessel, Kleider- und Bücherschränke, Kommoden, Damen-Schreibtisch, Auszieh- und andere Tische, Secretär, Consolen, Nähtisch, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Spiegel mit u. ohne Trümeang, Stühle, Bilder, Quillier, Figuren, Lampen, Bettzeug, Küchenschrank, Tisch u. Stühle, Glas-, Porzellan-, Küchen- und Kochgeschirr, mehrere 100 Flaschen sehr gut. abgelag. Bordeaux-Wein, diverse Liqueure und noch vieles Andere mehr.

F 351

Wilh. Klotz,
 Auctionator u. Taxator.

Nadel-Sonnenschirme

in prachtvoller changeant und uni Seide à 3 1/2 und 3 3/4 Mark, mit auffallend schönen Stöcken, empfiehlt

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10. Langgasse 10.

Heute Donnerstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend versteigern wir im

Café Holland,

Schillerplatz 1:

ca. 200 Lorbeerbäume

(Pyramiden u. Kugeln) in allen Größen und schöner voller tadellosener Waare.

Bemerken noch, daß die Kübel gut und groß genug sind, sodas ein Umsetzen nicht nöthig ist.

F 373

Hoteliere und Willenbesitzer machen besonders aufmerksam.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Wirthschafts-Inventar.

Wegen verweigerter Concession und vollständiger Geschäfts-Aufgabe läßt Frau **Wwe. Kühn** hier im Hause

49. Adlerstraße 49

morgen Freitag, den 3. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, das vorhandene Wirthschafts-Inventar, als:

1 Büffet, 1 kupp. Ablaufbrett, Gläser-schränken, Gläserbrett, 5 versch. Tische, 30 Stühle, 1 Regulator, div. Bilder, Lampen, Blechmaße, Etageren, Gläser, 1 Clavier und sonst. versch. Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

F 351

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf.

F 256

Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Steing. 21, **Hess**, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Löw**, Marktplatz 3, **Meyer**, Balkenstr. 25, **Opfermann**, Michelsb. 13, **Retert**, Sedanstr. 1, **Reul**, Karlstr. 34, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Hellmundstr. 44, **Unverzagt**, Adelsbaidstr. 42.

F 258

Der

Taschen-Wahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.



Wer 10 Jahre jünger
erscheinen & gesund bleiben will,
— der wasche sich nur nach mit —
Peruana-Fett-Seife N^o 7418
— mit Rosen-Verleben & Moschus-Parfum —
In eleganten Cartons 5 St. 100 Grs. M. 1.20 pr. Cart.
In eleganten Cartons 3 St. 80 Grs. M. .55 pr. Cart.
Niederlagen durch Placate kenntlich.
Becker & Steeb Offenbach N. Seifen- & Parfümerie-Fabrik.

F 55

Ausstellung und Verkauf

von Möbeln, Betten, Spiegeln u. in den großen Geschäftslokalitäten **Louisenstraße 17.**

Ausgestellt sind:

3 Salongarnituren mit Plüsch u. Fantasie-Stoff-Bezug, ca. 20 Sophas, Chaiselongues u. Divans mit Kameltaschen, Plüsch- und Fantasie-Bezug, ca. 30 pol. und nussb. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackirte Waschkommoden, gewöhnliche lackirte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 10 Dhd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszug- und Schreibtische, Herren-Schreibbureau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Wohnzimmer-Einrichtungen, je Buffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch, von 350 M. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophatische und Säule, von 350 M. anfangend, 8 vollst. elegante Schlafzimmer, nussb. matt und blank, je 2 Betten mit Sprungfedergerahmen, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, von 400 M. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. — Zweijährige Garantie. 5204

Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.

Wegen Geschäfts-Veränderung



**Ausverkauf von
Sommer-Handschuhen**

(Seide, Halbschleide, Leinen, Al de perse u.)
zu bedeutend ermäßigten Preisen. 4992

Handschuh-Magazin
A. Zeuner's Nachf.,
12. Große Burgstraße 12.

Trauer-Hüte,
Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 14406

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

2. Schützenhofstraße 2,

— Ecke der Langgasse. —

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von M. 48 an, ein Herren-Paletot von M. 40 an, Herren-Hosen von M. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 3213

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

Achtung!

Da ich ein Fabriklager übernommen und sämtliche Bestände schnelligst ausverkaufen will, gebe ich

ca. 200 Herren-Anzüge,
" 300 Knaben-Anzüge,
" 250 Bundsken-Hosen,
" 400 Leder- u. Zwirnhosen,

sowie Waschioppen und Hosen u. zu und unter Fabrikpreisen ab.

Es bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit, elegante Herren- und Knaben-Garderoben billiger wie bei jeder Concurrenz am Platze zu erwerben.

Wer Bedarf hat, veräume nicht, Gebrauch von dieser Offerte zu machen. 5325

F. Brademann,
32. Marktstraße 32,
vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Thürschilder

liefert in Porzellan u. Emaille in allen Größen u. Schriften 5192

L. Holfeld,
Glas- und Porzellanhandlung,
Bahnhofstraße 16.

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

Auslage aller Neuheiten in schwarzen und couleurten Wollstoffen.

Schwarze Cachemires, Reine Wolle, bewährte Qualitäten, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.85, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.

Schwarze Crêpe-Stoffe, Reine Wolle, für Trauer u. Mode, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.75.

Schwarze Cheviot-Stoffe, Reine Wolle, beste, solideste Qualität, fein und stark
geköpert, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

Schwarze Fantasie-Stoffe, Reine Wolle, in klein gemustert und gestreift, auf
Crêpe und Coeperfond, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50.

!! Aussergewöhnlich billig !!

1 Posten Mohairstoffe, Reine Wolle, seidenglänzend, in kleinen Mustern und
Streifen, doppeltbreit, Meter: Mk. 1.25 und 1.50.

Weisse, elfenbein- und crémeфарbige Wollenstoffe in Cachemire, Armure,
Crepon, Foulé u. Cheviot, Breite 100—105 Cmtr., Meter: Mk. 0.80, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Schwarze Reinseiden-Stoffe.

Satin-Merveilleux, Armure, Diagonal, solideste Qualitäten, Breite 50—55 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Seiden-Damassée, grosse Auswahl grösserer und kleinerer Muster, Breite 48—54 Cmtr.,
Meter: Mk. 2.—, 2.25, 3.—, 3.50.

Farbige Reinseiden-Stoffe.

Merveilleux, Armure, Taffet glacé, Faille etc., glatt, gestreift und gemustert in
neuesten Dessins, **sehr billig!**

Eine Parthie Reinseiden-Foulards, 50—55 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.40—1.75.

Neueste Frühjahrs - Stoffe in reichhaltigster Auswahl,

wovon ihrer besonderen Preiswürdigkeit wegen empfehlen:

Vigoureux mille rayé, Reine Wolle, fein geköppter Wollenstoff in schmalen
Streifen, heller und dunkler Melangen, 100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.25.

Cotelé, Reine Wolle, neuestes Rippengewebe, in aparten Streifen, Meter: Mk. 1.50.

Cheviot Panama, Reine Wolle, halbschwerer Costümstoff in gedeckten Farben,
100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.75.

Cachemire Melange, reine Wolle, fein geköperte uni Melange-Qualität in hellen,
mittleren und dunklen Tönen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.50.

Covert-Coating, Reine Wolle, uni Melange- u. Zwirn-Qualität, 115—120 Cmtr. breit,
Meter: Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—.

Englische Modestoffe, Reine Wolle, in Streifen und Caros, in solidesten Qualitäten
und Farbenstellungen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 2.—, 2.75, 3.—, 3.50.

Sonnenschirme und Entoutcas in Seide, Taffet, Gloria in allen Preislagen von Mk. 2.50 an.

Unterröcke und Morgenröcke in grösster Auswahl zu billigsten Preisen! 3606

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,
Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3737

H. Rabinowicz.

Hotel Schweinsberg,

Rheinbahnstraße 5,
empfiehlt einen guten Mittagstisch in und außer dem Hause, Bier
aus der Rhön-Brauerei Dortmund u. der hiesigen Brauerei-
Gesellschaft.

Bittere Orangen

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Billig zu verkaufen:

ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommode, 1 Canape, versch. Spiegel,
lack. und pol. Tische, Waschkommode, Nachttische, eine Kinderbettstelle,
Küchenstühle, Küchenschränke, Küchentisch, Deckelbrett, eine Spielbox
Wellstrichstraße 10, Stb. bei Ch. Weingärtner. 4878

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,
geschmackvollst und hochelegant 5350

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

Gut geräucherter Rindbuden } per Pfd. 70 Pf.,
„ geräuchertes Dörrfleisch }
Spickspeck per Pfund 30 Pf. 5414

empfiehlt

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Telephon 302.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4,

empfiehlt die neuesten

Damen-Kleiderstoffe,

besonders

Woll-Crepons, Alpaccas, Barèges, Mozambiques

in grossen Farben-Sortimenten zu billigsten Preisen.

5409

Altersrente.

Für 1000 Mark Einzahlung
gewährt die am 1832 bestehende
Allgemeine Renten-, Capital- und
Lebensversicherungsbank

Lebensrente in Leipzig

(Vermögen a. Zt. 32 Millionen Mark),
wenn die einsetzende Person 60 Jahre
alt ist, eine lebenslängliche jährliche
Rente von 92,60 Mark; bei 70 Jahren:
131,40 Mark; bei 75 Jahren: 167 Mark.

F 52

In feinem Chevreau-Leder,
beste Handarbeit, empfiehlt

Damen-Knopfstiefel,
Damen-Zugstiefel,
Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,
Mädchen- und Kinder-Stiefel,
Kinder-Schühchen, schwarz und Goldleder,

Joseph Diekmann,

Spiegelgasse 1.

4800

Schul-Schürzen,

Kittel-, Hänger-, Hermet- und Knaben-Schürzen, Trag-
kleidchen, Kinder-Kleidchen (von 1-12 J.) empfiehlt 4322

P. H. Müller, Schürzen-Fabrik,

Nichelsberg 13.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Befichtigung meiner
großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten.
Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache
wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nußbaum, mit hohen
Hauptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder,
einzelne 3-theil. und 1-theil. Nothhaarmatratzen, Kopfmattatzen,
Wollmatratzen, Seegrasmattatzen, Strohmatratzen in jeder Breite,
Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große
Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige
Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch
eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**Möbel-Ausverkauf****nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).**

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomanen,
Verticowas, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle etc. zu äußerst
billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Prima Silberfies

empfehl in ganzen Waggonen, einz. Fuhrern und Körben

3787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.

Allein. Vertr.: L. Rettenmayer, Rheinstraße 21.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Naether's Reform!

10. Saalgaſſe 10.

Absol. Sicherh. geg. d. Herabfall d. Kindes
durch Selbstöffnen od. Nachlässig-
keit der Bedienung! Jede besorgte
Mutter wählt diesen
Stuhl. Zu benutz. als
hoher Stuhl u.
als Fahrstuhl,
m. gross. Tisch,
reizend. Spiel-
vorrichtung u.
grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet.
Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachgeschirrt!

**Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen,
Sport-Wagen, Kasten-
Wagen, Kinder-Stühle,
Reform-Klapp-Stühle,
verstellbare Pulte.

Billigste Preise.

Versäume Niemand diese günstige
Gelegenheit. 2584



Hierdurch beehre mich, verehrliche Herrschaften und Wagen-
besitzer auf meine hiesige Filiale

64. Morisstraße 64

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in
meiner renommirten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

Wagen verschiedener Art

ausgestellt sind, zu deren Befichtigung ich ganz ergebenst einlade.

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,
64. Morisstraße 64.

Emaill-Schilder

mit gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen
(12x6 Cntr. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten,
und solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr
billigen Preisen geliefert von der Eisenwaaren-Handlung 3340

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgaſſe.

Mit Fuchs & Möllendorf's

Patent-Politur-Pomade**Blitz-Blank**

stellt man bei verblichenen Möbeln die
Politur vollkommen wieder her und
schützt dieselben vor dem Holzwurm.

In Dosen mit Gebrauchsanweisung
à 30 Pf. zu haben bei: 4407
Drog. Apoth. Otto Siebert (Markt).

Kornbrod.

Das so beliebte Kornbrod von der Dammühle bei Idstein
à Laib 33 Pf. ist fortwährend zu haben bei 5222

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Webergasse.

Kartoffeln, gelbe, stumpf 24 Pf., Magnum
bonum 32 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Man annouciert im „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr
maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend
und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der
kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Restauration „Zum Pfau“,

Faulbrunnenstr.- und Schwalbacherstr.-Ecke,
empfiehlt:

**Prima Lager- und Export-Bier, reine Weine,
vorzügl. Küche, Mittagstisch** von 50, 60, 80 Pf.
u. höher, **reichhaltiges kaltes Büffet**, täglich frische
gebackene und saure **Fische**.

Billard.

NB. Fein möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 5366

Conserven! Conserven! Conserven!

Wegen vorgerückter Saison offeriere zu folgenden billigen Preisen
so lange Vorrath reicht: 1461

	Dosen à				
	5	4	3	2	1 Pfd.
Junge Schneidbohnen Ia	—85	—75	—60	—38	—28
„ „ Ia	—95	—85	—70	—50	—35
Junge Wachsbohnen Ia	—	—85	—	—55	—35
Stangenspargel, extra starker	—	—	—	2.20	1.20
„ „ starker	—	—	—	1.65	—95
Schnittspargel mit Köpfen	—	1.70	—	1.—	—60
Junge Carotten, ff.	—	—	—	—85	—50
„ Erbsen, franz., extra fein	—	—	—	1.45	—80
„ „ „ sehr fein	—	—	—	1.25	—65
„ „ „ fein	—	—	—	—95	—55
„ „ „ mittel I	—	1.20	—	—65	—45

Telephon No. 187. C. W. Leber, 8. Bahnhofstrasse 8.

Gute gelbe Kartoffeln im Sumpf und Centner, Nüßli 1/2 Liter
26 Pf., Zucker Pfd. 26 Pf., Limburger Käse im Ganzen Pfd. 35, im
Anschnitt 40 Pf., sowie sämtliche Speccerewaaren billig u. gut bei 5178
Fritz Weck, Frankensstraße 4.

Französischer Champagner

VON **Mercier & Co., Epernay**

(zollersparnisswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—,

Carte blanche à Mk. 3.75,

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4319

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstr. 33.

Dortmunder Ritterbräu (hell)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.,

Culmbacher Export-Bier von Rizzi (dunkel)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

liefert jedes Quantum frei in's Haus 5201

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Telephon No. 187.

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

Liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im
Sommer und Winter Morgens und Abends in's Haus. Der Vieh-
stand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur
Trockenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt.
Die Milch wird auch stets Morgens von 6-12 Uhr und Nach-
mittags von 4 Uhr ab in der Anstalt in's Glas gemolken, auch
ist stets gute Diätmilch zu haben. Der Molken- und Milch-Aus-
schant beginnt wie seit Jahren am Nachbrunnen vom 1. Mai ab
während der Badesaison jeden Morgen von 6 1/2-8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das
Publikum ergebenst

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz). 5411

Zur Ausschmückung neuer Wohnräume und
 zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Kunstblättern** jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w. 367

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.



*Jede
Mutter
beachte:*

Ein Spezial-
währe Sonn-
schirm vom
an

Schutz gegen die
Sonne ohne dass das
Kind unter einem
dicht geschlossenen
Verdeck durch Hitze
leidet!

Bestes, schönstes u.
durchaus tonange-
bendes Fabrikat!

Grösster Fortschritt
der Kinderwagen-
Industrie!

**Anerkannt grösste
Auswahl in allen
Preislagen!**

**Besichtigung auch
Nichtkäufern gern
gestattet.**

Caspar Führer, Kirchgasse.

Größtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.
Telephon 309. 5483



„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Altoo. Excentrique-Transformations-Duo.
(Deutsch und Englisch Sang.) Grossartig.

Frl. Clementine v. Bernar mit ihrem Fantoche-Theater
(Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.

Herr Max Cincinnati, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrenz.)
Fräulein Wandina Korosky, Verwandlungs-Sängerin und Tänzerin.

Frl. Wandina Horosky, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin.
(Einzig in dem Genre.)

Frl. Fritzi Horn, Soubrette

Herr Charles Wolff, Grotesque- und Tanz-Humorist. F 340

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

Aecht ägyptische Cigaretten

(Marke Khalthiopulo),

frische Sendung, empfiehlt

5394

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Nähmaschinen zu verkaufen Frankenstraße 8.

Geschäfts-Verlegung
seit 1. April nach Nerostraße 23.

Bringe dem verehrtesten Publikum mein reichhaltiges Möbellager in Erinnerung und lade zum Besuche ein.

In Rußbaum: Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Sophasische, Kommoden, Waschkommoden u. Nachttische, Bettstellen mit u. ohne Inhalt, Console, Buffets, Stühle, Spiegel, Salontepiche u. Bettvorlagen, Kameltaschen-Sophas.

In Tannen: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, doppelseitige Schreib- und Stehpulte, breittheilige Brandlisten, Waschkommoden, Waschtische und Nachttische, Schuhschränke, Verticows, Küchenschränke, Ablaufbretter, Muschel-Bettstellen, Plümeaux, Ded-

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität. Transport frei.

Nerostraße 23.

Ferd. Müller.

Nerostraße 23.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 203. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 2. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Geschäfts-Übernahme.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich das

Hotel und Restaurant „Zum Karpfen“,

Delaspeestrasse 4,

am 1. Mai übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Emil Zorn.

Günstige Gelegenheit!

Große Parthie Sonnen-Schirme
in schwarz und farbig in eleganter Ausführung, so lange Vorrath reicht,
p. Stück Mk. 3.50. 5515

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Prima krystallhellen Apfelwein, Apfelwein-Champagner

empfehlen **Carl Meuer, Oranienstraße 22 (Keller No. 27).** 3776

Maggi's

Suppen-
würze
kann den
Haus-
frauen
bestens
empfohlen

werden, um ohne große Kosten stets eine vorzügliche Suppe zu machen. Zu haben bei

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giechhähnen zum par-
famen u. bequemen Gebrauch der Suppen-
würze. F 424

Eier, frische, zum Sieden 2 St. 9 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Kartoffeln, rothe, preiswerth zu verkaufen
Victoriastraße 33, Part. 5451

Sektkartoffeln (Magnum bonum)

und Futterkartoffeln abzugeben Nerostraße 17. 5488

Prima raff. ächt pennsylv. Petroleum

per Liter 20 Pf. 5505

empfehlen

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstraße.

20 Pf. Cablian im Auschnitt 25 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstr. 15, Röderstr. 19 u. Moritzstr. 44. 5510

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24**, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Geirr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem
anständigen Preis angekauft. **S. Herz, Metzgergasse 25.**

Kaufe zu den höchsten Preisen geirr. Herren- und
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,
Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg, Goldgasse 12.** 8356

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damenkleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrgräbern, Theater-
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Mobilien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Kellereien

zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 455** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg. F 55

Gartenchaufel

zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5387
Leichtes Pony-Fuhrwerk (Einpänner) zu kaufen gesucht. Offert
mit Preisangabe Philippsbergstraße 45, 1 L., erbeten.

Eiserne Gartenbank u. Gartenisch, gebraucht, aber noch hart, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5445

Verkäufe



Eine echte **Stradivari** (1713) und eine echte **Joseph Guarneri** (1725), aus der besten Zeit dieser berühmtesten Meister, Solo-Instrumente 1. Ranges und noch stets Auswahl in Geigen und Cellos anderer italienischer u. deutscher Meister bei

R. Weidemann,
Atelier für Streich-Instrumentenbau und Reparatur. 5290

Hochf. italien. Violine billig abzugeben. Offerten unter B. V. 420 a. d. Tagbl.-Verl.

Musikwerk (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulateur, gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhretetten, bessere Broschen, Armbänder, Alles Gelegenheitskäufe, bedeutend unterm Werth abzugeben. **M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St.** 1697

Ein neues elegantes **Schlafzimmer**, Kuchb. matt und blank, billig zu verkaufen **Moosstraße 7, Parterre.** 1738

Ein neuer **Uniform-Hock**, am besten für Stützer geeignet, billig zu verkaufen **Bleichstraße 14, 3.** 4252

Betten, Kleiderschränke, Spiegel, Verticow, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Plüschgarnitur, Bettstellen mit Sprungrahmen, Bilder, Kinder-Sitz- u. Liegewagen, Regulator-Uhr, Küchenschrank, diverse Porzellan, 1 Tafel-Clavier billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 14.** 5428

Wegzugs halber zu verkaufen ein Bett mit Sprungrahmen, Matratze und Kell 40 Mk., 1 Sopha 40 Mk., 1 große Kommode 15 Mk., 1 ovaler Kuchb.-Tisch 15 Mk., 1 Waschküchenschrank mit Nachttisch 12 Mk., 2 neue Gartenstühle 6 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5429

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Säulfern b. zu verkaufen **Moosstraße 7.** 1992

Eine zweischl. nussl. lackirte Bettstelle, Sprungrahmen, dreitheilige Seegras-Matratze mit Kell (roth, neu) billig abzugeben **Hermannstraße 19, 1. St. rechts.**

Zu verkaufen zwei noch ganz neue mit Dammen gefüllte **Federn-Steppdecken** in altrosa u. blauer indischer Seide. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5432

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile: Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen hässliche Ratengahlung, **Adelheidstraße 42 bei A. Leicher.** 653

Neuer **Divan, Ottomane, gebr. Canapee** bill. **Nicholsberg 9, 2 L.** 5004

Ein schönes **Canape**, neu, bill. zu verkaufen **Wellstr. 11, Part.**

Kleider- u. Küchenschrank, Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Plüschmöb. u. ohne Schüsselb. a. verl. **Schreiner Kreiner, Helenestr. 18, 3184**

Kleider- und Küchenschrank, Küchenschr., Tische u. i. w. zu verl. **Adelheidstraße 44, Schreiner Wirt.** 2384

Draniensstraße 22

Sind 1 polierter Kleiderschrank, 2 polierte Betten mit hohen Säulfern, vollständig oder einzeln, Nachttische, Waschkommode, ovale Tische und lackirte Betten b. zu verl. 5415

Römerberg 29, 4. St., ist 1 Kleiderschrank, Kommode, Antoinetten-Tisch, Waschkommode, Nachttisch, Spiegel, 2 Stahlstichbilder, 2 Oelgemälde und 1 Küchenschrank sehr billig zu verkaufen.

Zu verkaufen

ein kleiner aber massiver **Kassenschrank** mit weißer Marmorplatte. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5096

Küchenschr., Küchentisch, Schreibkommode, Verticow, viered. pol. Tisch, fast neue Nähmasch. i. b. zu vl. **Adlerstraße 63, 2 L.**

Gisschränke

billig zu verkaufen **Wellstr. 6, Part.** 5465

Singer-Nähmaschine preisw. zu verl. **Adlerstraße 45, 1.**

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die **L. Schellendberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.** *

Zwei schöne **Büffets** und ein einh. lack. **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. **Schreiner Lendle, Röderstraße 19, 2 r.**

Eine **Tagdinte**, mit der man auf 91 Meter Wild schießt, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei **Federrollen**, 18 und 35 Ctr. Ergf., ein **Schnepfpfarrten** u. ein **Ginsp.-Wagen** zu verl. **Wellstr. 22.**

Kinderwagen, elegant, ganz neu, prima Gummi-Rädern, sowie 2 fast neue **Kinderklappstühle** (Näherwegen Rangel an Raum zu verl. Näh. **Nicolasstr. 28, P.**, im Complo

Ein gut erhaltener **Kinder-Schwagen**, eine gebr. **Kommode** und ein **Kleiderschrank** zu verkaufen **Hermannstraße 24, 1.** 540

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. **Pferdegeschirr** (weisspl.), 2 **Reisäume**, 1 **Damen-Sattel**, 1 gr. **Geschirrschrank** preiswürdig zu verkaufen **Sealgasse 4/6.** 483

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Rouleaux**, 2,65 lang, 1,65 breit, mit sämtl. Zubehör, Umzugs halber billig zu verkaufen **Adelheidstraße 14, Part.** 504

Zu verl.: 2 **Delmesapparate**, 2 **Aushängel.**, 1 **Erkergeist** mit Glas unterl., 2 **Oest.**, 1 **Uhrenw.**, 1 **Steingutst.**, 1 **Sauerkraut.** **Feldstr. 7, 2.**

Ein eleganter großer **Bogelsack** (Hede) ist billig zu verkaufen **Orientalstraße 31, Part.**

Beim Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. **Zürner Bretter**, **Bauholz**, **Gerde**, **Deisen** u. i. w. billig zu verkaufen. 367

Plastersteine zu verkaufen. Näh. **Blücherstraße 16.** 519

Mehrere Brände **Bachsteine**, sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Dohheimerstraße 18, 5th. Part.** 333

Etwa 300 **Centner Diawur** billig zu verkaufen. **W. Kimmel, Moritzstraße 29.** 541

Rüde.

Ein H. **Damenhündchen**, 1 Jahr alt, engl. **Nehpischer**, schwarz mit gelben **Extr.**, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 538

Junge Fox-Terrier zu verkaufen **Goethestraße 17, Frontp.**

Ganze Kanarienvögel zu verl. **Bahnhofstraße 12, 2 L.**

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medicin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realschullehrer a. D., Erfurt.

Cautionen

werden Staats-, Communal- u. Privatbeamten unter soliden Bedingungen gestellt. Offerten unter B. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Reclamationen

gegen Gewerbesteuerveranlagung, sowie Gesuche und Schreiben jeglicher Art werden schnell und mit Erfolg angefertigt durch das **Volksrechtsbüreau, Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. H. Weberg.**

Malereien

auf Porzellan, Glas, Leinwand, Leder, Seide etc. etc., sowie Glasgravierungen fertigt kunstvoll an und ertheilt Unterricht. Vergoldung und eigene Brennerie.

Gustav Beyer, Adlerstraße 3,
vormals August Ortel.

Den Reflectanten von Adelheidstrasse 4

zur gef. Nachricht, dass der Preis bedeutend herabgesetzt ist. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.** 5401

Kopfhaar-Zupfmaschinen und fertige Betten zu verkaufen. **Ph. Lendle, Martstr. 22, 1. St., neben Gambrius.**

Porzellan und Nippfachen werden feuer- und wasserfest geätzt, fehlende Stücke ergänzt Kaulbrunnstraße 13, 2 St. 3546

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühle geflochten, repariert und polirt. 3357
Costüme werden von den einfachsten bis zu den elegantesten unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode angefertigt. 5265

G. Krauter,

Kaulbrunnstraße 1.

Costüme

werden elegant und billig angefertigt von

Th. Dürr, Marktstraße 11, 3.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5388

Eine Schneiderin empfiehlt sich zum Kleidermachen in und außer dem Hause und wünscht noch einige Tage zu besetzen. Hermannstraße 19, 2
 Eine geübte Näherin sucht noch einige Stunden für Kleider und Bekleidung auszubessern. Dohmeierstraße 11, 2. H. Manf.

Modest! Pugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angefertigt. Frau Küster, Saalgasse 16, 1 l.

Modest! Pugarbeiten werden angefertigt. Dohmeierstraße 18, 2. B. Sammit. Pugarb. in reicher Auswahl vorb. 3524

Bettfedern werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3389
 W. H. Klein, Albrechtstr. 80

Handschuhe werden schön gew. u. acht gefärbt Webergasse 40. 654

Welcher Herr würde jemand 150-200 Mk. leihen? Rückgabe nach Vereinbarung. Offerten unter N. W. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Masse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180
 Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Bureau

Goldgasse 5, 1, (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1,
 Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung,
 sucht eine Gesellschafterin zu fremder Herrschaft mit nach dem Ausland, eine perfekte 25-35-jähr. Herrschaftsköchin nach Holland (40 Mk.), eine perfekte Herrschaftsköchin für hier zu einz. Dame (30 Mk.), eine geb. jüngere Haushälterin zu einz. Herrn, zwei bessere Hausmädchen, ein zweites Hausmädchen zu zwei Pers. (Engländer) sofort (18-20 Mk.), ein Kindermädchen zu zwei Kindern (vorzähl. Stelle), diverse Alleinmädchen, welche kochen können, für pr. Stellen.
 Gesellschafterin zu älterer Dame, Kindermädchen zu einem Kinde nach auswärts, Weißzeugbesitzerin und Köchin, Haushälterin für Hotel 1. Rang sucht
 W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Ein einfaches Mädchen wird als Verkäuferin gesucht Taunusstraße 17. 5418

Nacht

tüchtige Verkäuferin gesucht. 5406

Joseph Poulet.

Tücht. Tailleur u. Modarb. gef. b. M. Häußel, Kl. Kirchg. 2, 2. 5462
 Geübte Kleidermacherin sofort gesucht Webergasse 36, 1 St.

Tailleur u. Mod-Arbeiterinnen, nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht Bärenstraße 6, 2 Tr. 4790
 Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen, sowie Lehrlinge zum sofortigen Eintritt gesucht Friedrichstraße 44, 2.

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Stützstraße 1, 1 rechts.

Tüchtige Modarbeiterin für dauernd gesucht. 5519

M. Wiegand,
 Bärenstraße 2.

Ein tüchtiges Nähmädchen gesucht Kl. Webergasse 10, 2 St. 5529
 Ein Mädchen, im Kleidermachen gut geübt, gesucht Kirchgasse 24.
 Tüchtige Arbeiterinnen für seidene Blousen und Morgenröcke in und außer dem Hause gesucht. 5437

M. Stein, Wilhelmstraße 86.

Ein Nähmädchen u. Lehrling gesucht Saalgasse 32, Vorderb. 2 St.

Lehrmädchen

für Confection gesucht. 5402

M. Wiegand, Bärenstraße 2.

Ein bis zwei Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden erlernen Mauergasse 16, 1 St.

Zwei junge Mädchen aus braver Familie können unentgeltlich die Damen-Schneiderei erlernen Gr. Burgstraße 8, 1. 2956

Lehrmädchen kann das Schneidern gründlich erlernen Häfnergasse 10. können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Kaulbrunnstraße 1, 2 St. 5082

Mädchen a. Kleidermachen gef. bei Frau Meyer, Friedrichstr. 14. Mädchen f. d. Kleiderm. in best. Gesch. u. g. B. erf. N. Tagbl.-Verl. 5421

Braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen bei Marg. Link, Friedrichstraße 14. 5082

Ein Lehrmädchen wird gef. Wiener Damen-Schneiderei, Taunusstr. 43. Lehrmädchen f. das Kleidermachen u. Zuschneiden erf. Oranienstr. 4, 1. können das Kleidermachen unentgeltlich geübt. 5265

Junge Mädchen erf. Neugasse 12, 2. 5156

Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankfurterstraße 9, 1 St. 5427

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht.

C. Krause Nachf., Gr. Burgstraße 8.

Ein ausständiges Mädchen, welches das Nähen und den Verkauf erlernen kann, sofort gesucht Moritzstraße 16, Blumenladen. 5494

Perfekte Büglerin findet Jahresstelle Drudenstraße 7. Geübte Handkriegerin gesucht Oranienstraße 35, Bdh. 3 l.

Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen Moritzstraße 23, Part. Eine tüchtige selbstständige Wäsche- oder Mädchen gesucht Steingasse 32, 2. H. B. 5494

Ein Wäsche- oder Mädchen findet Beschäftigung Feldstraße 26, Part. Ein r. Monatsmädchen od. eine Monatsfrau gef. Zimmermannstr. 3, 2 l.

Monatsfrau gesucht Mauergasse 12, 1 links. Ein Monatsmädchen oder eine Frau gesucht Stützstraße 22, 5. 1.

Meinl. zuverlässige Monatsfrau gesucht Moritzstraße 21, 2. Monatsmädchen gesucht Hermannstraße 18, 2 St.

Junge saubere Monatsfrau gesucht Moritzstraße 60, 2 r. Eine saubere Monatsfrau für Morgens gesucht Kirchgasse 24, 1.

Ein Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 34, 2. Etoc. Monatsfrau oder -Mädchen, muss kochen können, ges. Bärenstr. 4, 2.

Gesucht Monatsfrau tägl. v. 8-3 1/2 Uhr. Zu melden von 11-1 Uhr Adlerstraße 50, 2. 5439

Ein Mädchen zur Anshilfe auf gleich gesucht. Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Ein junges braves Mädchen tagsüber gesucht Mauergasse 10, 2. 5439

Gesundes kräftiges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes tagsüber gesucht Kerobergstraße 22 (Grubweg).

Ein ausständiges Mädchen für Nachmittags zu leichten häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 44, 2.

Mädchen oder Frau für Vormittags von 7-11 Uhr gesucht Westendstraße 5, 1 St. r.

Hotelköchin gegen hoh. Lohn sucht Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Gesucht eine

perfekte Hotelköchin

für sogleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5517

Eine gute Köchin für ein Badhaus gesucht durch H. Feilbach, Schwalbacherstraße 28.

Herrschäftsköchin, mehrere Alleinmädchen sucht sofort Frau Süss, Goldgasse 20, 1.

Büffet-Gränlein

(tüchtig), auch in der kalten Küche bewandert, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Copien unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5224

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 15. Mai gesucht Mehlstraße 16, Bäckerei. 5117

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. zu erfragen Herrnhilfstraße 3, Part. 5310

Mädchen gesucht Wallmühlstraße 22. Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Möderstraße 41. 5100

Für alle Hausarbeiten wird zum 1. Mai ein starkes braves Mädchen gesucht Kerostraße 46, Part. 5281

Gesucht ein junges Mädchen Hellmundstraße 54. 5326

Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht Kleine Burgstraße 12, im Pariermeriegeschäft.

Dr. Mädch. f. H. Haush. w. g. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. Ein braves reines Mädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 14. 5412

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut servieren kann und gute Zeugnisse hat, sofort gesucht. 5412

Näh. Leberberg 4. Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Eine alleinsteh. leidende Dame

sucht e. besseres geb. u. bescheidenes Mädchen v. liebendw. Charakter zur Pflege u. Gesellschaft, event. v. j. Führ. des Haushalts, auch als Reisebegl. Nur Solche mit guten Zeugn., die ähnl. Stelle best., finden Berücksichtigung. Off. unter L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 14. Mai gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen sollen sich melden. Balkmühlstraße 8.

Ein Aidermädchen für Mittags gesucht. 5438

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht. Vertramstraße 16, Part.

Ein gefuchtes Mädch. für kleinen Haushalt gesucht. Moritzstraße 38, Part. 5452

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für gleich gesucht. 5449

Frau F. Urban, Tannusstraße 2a.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Balkmühlstraße 39. Gesucht ein kräftiges sauberes Alleinmädchen vom Lande, Zeugnisse erforderlich, Louisestraße 7, 2.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Balkmühlstraße 8. 5490

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht. Goethestraße 13, P., Ecke der Adolfsallee. 5503

Lahnstraße 3, Bdh., wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 5497

Ein starkes Küchenmädchen

gesucht. Tannusstraße 15. 5499

Gebildetes Fräulein mit guten Zeugnissen, von gutem Charakter, in Haus- und Handarbeit erfahren und etwas von der Küche verstehend, wird gesucht. Friedrichstraße 3, 1 Tr. Zu sprechen von 8-12 Uhr Morgens.

Brave reinliche Person für kleine Monatsstelle ges. Moritzstraße 20, 1 L.

Ein Mädchen zum Allediensten, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort. Frau Geheimrath Nahrath, Schlichterstraße 11, 2 St.

Ein braves Mädchen auf sofort für kl. Familie gesucht. Helenestraße 21, Part. 5525

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Goethestraße 9, 2. Gesucht sofort zehn tüchtige Mädchen für hier und auswärts.

Knoll's Bureau, Wellrichstraße 46.

Ein junges Mädchen vom Lande zur Hülfe in der Küche gesucht. 5522

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen zu zwei Kindern nach auswärts gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39, 3 St. 5518

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Mai gesucht. Kleine Wilhelmstraße 5, 1 Tr.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches einigermaßen kochen kann, für 15. Mai gesucht. Zu erfragen Rheinbafstraße 3, 1. Etage.

Ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen ges. Wellrichstraße 9, 2 St.

Ein ordentl. Allein-

mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird von zwei Damen bis zum 15. Mai gesucht. Elisabethstraße 11, 2.

Mädchen, w. melken k., wird ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. Ca. 15-jähr. Mädchen vom Lande gesucht. Gustav-Adolfstraße 11, 2 Tr.

Ueber zwanzig tüchtige Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn sucht Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Junges Mädchen für kleinen Haushalt zu einem Kind gesucht. Kirchgasse 45, Eingangs Schulgasse 17, 2 L.

Gesucht für 15. u. 20. Mai zwei tüchtige Alleinm., w. gut b. kochen k., f. f. Herrschaftl., eine tücht. Hotelföchin, 50 bis 60 Mk. Lohn, mehr f. bürgerl. Köchinnen, Mädchen für jede Arbeit a. gl., vier Küchenmädchen u. eine Krankenpflegerin.

Bureau Germania, Frau Kraus, Säfnergasse 5.

Ges. besseres Mädchen zu einem vierjähr. Kinde; dasselbe muß die Pflege und auch d. Meßen verst., pr. leichte Stelle. Bureau Säfnergasse 7, 1.

Eine flotte Kellnerin sofort gesucht. Schwalbacherstraße 9.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkäuflerin für Delicatessen-Gesch. (hier fremd), mit pr. 3., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein gebildetes junges Mädchen, perfekte Kleidermacherin, im Bügeln, Frisieren u. in sonstigen Handarbeiten bewand., sucht Stelle als Kammerjunge oder Gesellschaftlerin. Näh. Auskunft Balkmühlstraße 27, Part.

Geb. j. Norddeutsche, Waise, heiteren u. gefälligen Wesens, f. St. i. g. Hause als Gesellschaftlerin u. Stütze b. e. älteren Ehepaar od. e. Dame, ev. auch als Reisebegleiterin. Offerten unter R. W. 456 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das seine Lehrzeit in einem Kurz-, Woll- und Weißwaren-Geschäft beendet u. bereits 1 Jahr als Verkäuferin daselbst thätig war, wünscht sich zu verändern und sucht Stellung in gutem Geschäft bis 1. oder 15. Juni. Offerten erbittet man unter K. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für eine tüchtige

Verkäuferin

der Galanterie-, Haushaltsartikeln- und Spielwaren-Branche wegen Geschäftsaufgabe Stellung. Gest. Off. unt. U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.



Ein selbstständiges zuverlässiges Fräulein, bem. in Buchführung, wünscht v. Stelle als Kassierin, Buchhalterin oder sonst. Vertrauensposten. Auch w. d. gen. e. Filiale zu übn. Offerten unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Ein alt. zuverläss. Mädchen sucht Monatsstelle. Louisestr. 41, Bdh. 3 St.

Wegen Abreise ihrer Herrsch. f. e. Frau Monatsst. Hellmundstr. 18, 2.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 15, Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 28, Dachlogis.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Dranienstraße 8, 3 St. rechts.

Eine j. zuverläss. Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 50, 2 St. rechts.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Stelle als Hausmädchen.

Näh. Adelsheidstraße 61, Part.

Junges Fräul.,

Waise, das etwas englisch spricht, wünscht tagsüber Beschäftig. bei einer Dame oder zu größ. Kindern. Off. erb. unter K. W. 450 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junges braves Mädchen wünscht ein Kind auszufahren, am liebsten bei Fremden. Näh. Steingasse 33, 1 L.

Eine anständige Frau sucht Mittags in einem besseren Hause ein Kind zu beaufsichtigen. Näh. Foulbrunnenstraße 3, Bdh. 1 Tr. h.

Haushälterin, aufs Land, Stütze, pr. Zeugnisse, Kinderfcl., sprachkundig, Herrschafts-, Kaffee-, Weiz. u. Pensionstöch., gut u. fein bürgerl. Köchinnen, Kinderfrau, Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen empfiehlt Stern's erstes und ältestes Central-Bureau, Goldgasse 12.

Empf. Haushält., Stütze, Kammerjungf., perf. u. fein b. Köch., pr. 3., tücht. gew. Hausmädchen für Herrsch., Zimmermädch. für Hotel oder Pen., für hier oder auswärts. Bureau Säfnergasse 7, 1.

Empf. f. Köchinnen all. Br., Haushält. f. Hotel u. Herrschäften, perf. u. angeh. Jungfern, Kinderfr. u. Stützen m. pr. 3., Zimmer- u. Hausmädchen, Kinder- u. Küchenmädch. f. gl. u. w. Bür. Germania (Frau Kraus), Säfnerg. 5.

Eine perfekte Hotel- und Pensionstöchin sucht gleich pass. Stellung. Hartingstraße 8, Part. rechts.

Eine selbstständige tüchtige Köchin sucht Stelle in Hotel oder Restaurant. Näh. Blücherstraße 14, Stb. 3.

Empfiehlt sofort eine gut bürgerliche Köchin (Bayerin), hier fremd, ferner noch mehrere bayerische Mädchen (Alle mit guten Zeugnissen.) Stern's Central-Bür., Goldg. 12.

Köchin für gut bürgerliche Küche, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Frankenstraße 11, 2 St.

Köchinnen, perf. u. fein b. Alleinmädch., welche selbst. kochen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Frau, in einem feinen Herrschaftshause längere Jahre als Köchin bedienstet, sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushilfsstelle oder für längere Zeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5531

Perfekte Köchin sucht Aushilfsst. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen.

Ein ausländisches Mädchen, welches nähen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen oder allein. Näh. Langgasse 29, 1. Et.

Ein braves tüchtiges Mädchen von auswärts, welches kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht gute Stelle. Näh. Friedrichstraße 5, 3.

Ein junges ausländisches Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen oder als besseres Hausmädchen in feinerem Hause. Offerten unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges gut empfohlenes Personal aller Branchen, sowie nur gute Stellen findet man flets und schnell in dem

Platzierungs-Bureau von Frau Sins. Goldgasse 20, 1. Et. (Ecke Langgasse), Goldgasse 20, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Adelsheidstraße 22, 3 St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stellung. Moritzstraße 27, Stb.

Ein einfaches besseres Mädchen sucht Stelle bei kinderlosen Eheleuten oder einzelner Dame. Näh. Ludwigstraße 14.

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle. Weisstraße 4, 3 St.

Zwei brave Mädchen von auswärts suchen Stelle in bess. Hause, am liebsten als Hausmädchen zu Privat oder in einer Pension. Zu erfragen Zahnstraße 14, Mädchenheim.

J. geb. Mädchen, gleich in Handarb., etwas schn. und kochen k., sucht zum 15. Mai oder 1. Juni Stelle. Gest. Off. u. N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 23-jähriges Mädchen, welches selbstst. kochen u. alle Hausarb. verrichten kann, sucht bis zum 15. Mai Stelle. Gest. Offerten unter O. W. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges gewandtes Hotelzimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel od. Badhaus in Wiesbaden oder außerhalb. Offerten unter M. Manz, "Rodenheimer", Geibelberg.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haush. Näh. Dranienstraße 19, Stb. 2 St.

Junges Mädchen sucht Stelle in einem kl. Haushalt. Schachtstraße 9. 1. w. nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Gute Zeugn. u. Empfehlungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5495

Empfehle den geehrten Herrschaften ein Kinderfräulein, perf. Köchin und bessere Hausmädchen. **Spezialer's Stellen-Bureau**, Webergasse 50.

Ein älteres Mädchen vom Lande sucht sofort passende Stelle. Näh. Heleneustraße 20, 3 St. links.

Ein anständiges älteres Mädchen mit langjähr. Zeugnissen sucht Stelle z. 15. Mai, am liebsten bei einer Dame oder in kleiner Familie. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. ein brav. nett. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit versteht, noch nicht gedient (hier fremd).

Fr. Bauerbach, Adlerstraße 13, 5th. Dach. Ein geübtes Mädchen, welches bish. in bess. Häusern thät. war, sucht Stelle als erstes Hausmädchen oder als Jungfer.

Näh. Paulinenstift.

Anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Lehrstraße 16, 1 St.

Ein nettes Mädchen sucht Stellung zu Kindern. Näh. Hermannstr. 17.

Zimmermädchen für Hotel und Pension, mit prima Zeugnissen, empfiehlt **Dörner's erstes Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Empf. brav. Alleinmädch., d. bürgerl. l. l. g. Zeugn. Säfergasse 7, 1. Zwei t. j. Mädchen suchen sof. Stelle. Kirchgasse 4, Mosbach.

Tüchtiges Mädchen sucht sofort St. d. Fr. Müller, Raurergasse 13, B. Fräul. w. Stelle an d. Büffet, gew. in diesem Fach. Säfergasse 7, 1.

Sechs kräft. Mädchen (jähr. gute Zeugn.) suchen Stell. Schachtstr. 4, 1.

Ein selbstständ. Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder in kl. Familie als Haushälterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5528

Besseres Mädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stellung bei seiner Herrschaft. Karlstraße 27, 3.

Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Empfehle ein br. Alleinmädchen, 26 J., mit 2 u. 2 1/2-jähr. Zeugn., w. gut brgl. kocht, sowie mehrere bess. im Nähen, Bügeln u. Serv. gewandte Hausmädchen mit mehrjähr. Z.

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein braves nettes Mädchen sucht gute Stelle zu zwei Leuten. Näh. Schulgasse 9.

Ein Mädchen, welches einfach kochen kann, jede Hausarbeit und etwas zu nähen versteht, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Zu erfragen beim Tapezierer **Rübsamen**, Karlstraße 5, Part.

Ein junges Mädchen, aus anst. Familie, das schneiden, bügeln u. fristren gelernt hat u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als angeh. Jungfer oder bess. Hausmädchen in feinem Hause, auch außerh. Näh. Tagbl.-Verlag. 5520

Besseres fleißiges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen oder als fein. Zimmermädchen. Näh. Kirchgasse 19, 5th. 2 St.

Für Herrschaften

große Auswahl der Dienerschaft in den Wartesälen der **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft**, Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Weinreisender gegen hohe Provision u. Tageslohn v. einer hies. leistungsfähigen christlichen Weinhandlung sofort gesucht. Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Buchhalter für einf. Buchführung in ein hies. Geschäft ges. Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag.

Geübter Schreibmaschinen-Schreiber einige Wochen zur Aushilfe gesucht. Schriftl. Anerbieten u. D. V. 423 a. d. Tagbl.-Berl. 5398

Tüchtige Schlosser gesucht. Nic. Schneiderhöhn, Viebrich.

Tücht. Spenglergehülfe auf dauernde Beschäftigung gesucht. 5251

Moritz Koch, Säfergasse 17.

Ein Tapeziergehülfe sofort ges. Näh. Sonnenberg, Rimbacherstr. 14.

Schneidergehülfe gesucht Moritzstraße 1.

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Langgasse 23.

Wochenschneider f. d. ges. b. Kleber, Schillerpl. 2, Ecke Bahnhofstr. 5498

Ein selbstständiger Gärtner gesucht. Näh. Säfergasse 7, im Schulaben.

ein j. Koch und flotter Saalkellner. **Dörner's erstes Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Gesucht ein junger Chef. **Stern's Bureau**, Goldgasse 12.

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Off. an 5472

C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12, Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Maurergasse 10. 4267

Lehrling gesucht Moritzstraße 45. 5144

L. Freyb. Schreiner und Stuhlmacher. 5170

Schreinerlehrling gesucht Niehlstraße 6. 5355

Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. Fr. Syring. 4454

Lackierlehrling gesucht Heleneustraße 18. 2291

Lackierlehrling kann eintreten Sedanstraße 11. 4358

Brader Vergolderlehrling ges. Louisenplatz 2, Vergolder. für mein Sattler- u. Tapezier-Geschäft gesucht.

Lehrling Rich. David, Reichstraße 12.

Ein Buchbinderlehrling gesucht. A. Scholz, Kirchgasse 37. 5269

Schneiderlehrling kann sofort eintreten. **Fuhlroth**, Friedrichstraße 29.

Schneiderlehrling gesucht bei **K. Senz**, Faulbrunnstr. 6, 1. 4820

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4182

Ein kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5203

Mezgerlehrling gesucht Säfergasse 11.

Ein kräftiger Junge kann die Metzgerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4558

Kellnerlehrling wird gesucht 5523

Gesucht Hotel Lannhäuser.

kräftiger Diener, der Krankenwagen fahren kann. Offerten mit Gehalts- ansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Z. U. 418 a. d. Tagbl.-Berl.

Junger Hausbursche sofort gesucht Walramstraße 8. 5424

Junger kräftiger Mann, fleißig u. ehrlich, findet Stellung als Hausbursche in der Samenhandlung **Nicholsberg** 14.

Ein junger fleißiger Hausbursche gesucht Conditori Wilhelmstraße 42. **Gesucht** der sofort ein williger kräftiger Junge. Näh. 5516

Sauberer Hausbursche gesucht Langgasse 5.

Ein junger Bursche für Morgens zum Milchtragen gesucht. Näh. Würzburger Hof.

Ein 14-16-jähr. kräft. Bursche vom Lande zu einer Herrschaft als Stallbursche gesucht. Offerten u. T. W. 458

an den Tagbl.-Verlag.

Fuhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner und daselbst noch Brennholz, gute Ziegeln, Kienholz u. abzugeben. Näh. daselbst. 4891

Tüchtiger Knecht gesucht Sonnenberg, Bahnhofstraße 1.

Knechte, zwei Knechte sofort gesucht Kirchgasse 4, Mosbach. 5509

Knecht gesucht Feldstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann (20 Jahre) der Colonial- und Manufacturwaarenbr., in ungel. Stellung, sucht pass. Engag. in bess. Gesch. in Zeugn. zur Hand. Gesl. Zuschr. u. Z. W. 462 a. d. Tagbl.-Berl.

Ein tüchtiger Küfer, Kellerarbeit bewandert, sucht Stellung. Näh. Adelhaidsstraße 16, Seitenb. 1 St.

Feisengehülfe, 24 Jahre alt, welcher englisch spricht, sucht Stellung. Off. unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schreiner, zuverlässiger Kistenarbeiter, sucht Stelle, am liebsten in einer Weinhandlung oder als Hausbursche. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5532

Ein Gärtnergehülfe wünscht noch Gartenarbeit (Bleichenmädchen). Näh. bei P. Ernst, Schachtstraße 12, Part.

Ein junger Mann, Anfangs 20er Jahre, sucht Stelle als Tapezierer und Decorateur per sofort. Wer? jagt der Tagbl.-Verlag. 5530

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau Lehrlingsstelle. Gesl. Off. unt. J. P. 317 erbitte a. d. Tagbl.-Berl.

Ein verheiratheter Mann sucht Stelle in einem feineren Geschäft als Ausläufer oder sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5466

Ein cautionsfähiger junger verheiratheter Mann sucht Stelle als Kassirer, Reisender oder ein Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5518

Zuverläss. Familienvater, christl., durch Unglücksfall in Roth gerath., f. Botengänge zu machen. Nerostr. 29, S. 2.

Ein zuverlässiger Mann sucht leichte Beschäftigung, gleich welcher Art. Hochstraße 10, 1 St. l.

Ein 16-jähriger kräftiger Junge sucht sofort Stelle als Hausbursche, am liebsten in einem Hotel. Näh. Römerberg 8, 3 St.

Herrschaftsdieners, vier perf., mit langj. guten Zeugn., empf. **W. Löb, Ritter's Bür.**

Ein verheiratheter junger Mann sucht Stellung als Hausbursche in einem Geschäft oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Berl. 5517

Ein Mann in den mittleren Jahren sucht Stellung in einem Hotel oder auch anderwärts, spricht englisch und ist aus achtbarer Familie, gute Zeugnisse. Anzufragen bei Frau **Sauer**, Tapezierer, Nerostraße 18.

Ein cautionsfähiger j. Mann mit guten Zeugnissen sucht irrend welche Beschäftigung. Frankenstraße 10, Part.

Eier und Butter.

Unterzeichneter empfiehlt zur gütigen Abnahme

ächte niederbayrische Land-Eier.

beste Sorte, gesunde und schöne Waare zu staunend billigen Preisen
en gros & en detail.

Gleichzeitig empfehle frische Tafelbutter, in Süßrahm, sowie
Sägemilchbutter, Landbutter etc. in täglich frischen Sendungen.

Ich bitte bei Bedarf um gefällige Berücksichtigung.

Gochachtungsvoll

Jos. Hornung,

13. Säuerergasse 13.

NB. Wiederverkäufern sehr großen Rabatt, da ich ungemein billig
abliefern kann. Lieferungen frei ins Haus.

Zu Bowlen

empfehle süße Orangen, hochfeiner Geschmack, frische
Mairäuter, Weißwein von 60 Pf. und höher, Roth-
wein von 90 Pf. und höher. 5395

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Stroh-Hüte

für Kinder mit schönem Band von 50 Pf. an,

„ Knaben in weiß u. farbig „ 60 „ „

„ Herren in weiß „ 60 „ „

besonders empfehle ich einen extra starken Schutzhut zu 1 Mk. 5514

H. Profitlich, Wehrgasse 20.

Feinste vegetabilische

Stangenpomade

(Cosmetique aux fleurs)

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich,
bräm. 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten,
Färben und Dämpfen blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf-
und Barthaare, à 35 und 60 Pf. bei A. Berling, Droguerie,
Große Burgstraße 12. Telephon 322. 5188



Heute Abend: **Wickeluppe.**

Gasthaus zur neuen Post,

Bahnhofstraße 11.

Chr. Petri.

Fremden-Verzeichniss vom 1. Mai 1895.

Adler.

Schwitsky, Frankfurt
Pfeiffer-Rissmann, Fr., Hof-
opernsängerin Darmstadt
Gildemeister, Bremen
Wolfsheimer, m. Fr. Kempten
Jaenisch, Kaiserslautern
Schünzel, Stein
Wendt, m. Fam. Köln
Roeg, m. Fr. Amsterdam
Christen, Leipzig
Epstein, m. Fr. Berlin
Itzig, Berlin
Wolff, m. Fr. Carlsruhe
Wolff, Carlsruhe
Laboisserie, Paris
Möller, Lübeck
Wurtmann, Köln
Schmid-Monnard, Frankfurt
Deneke, Fr. Magdeburg
Früstedt, Fr. Magdeburg
Ebenheuer, Fbkb. Birstein
Springer, m. Fam. Cainsdorf

Hotel Block.

Eliak-Schuurmann, Utrecht
Ritzau, Dir. Copenhagen
Groschke, m. Fr. Warschau
Prym, Kfm. Stolberg

Schwarzer Bock.

Güllich, Fr., m. Fam. Moskau
Raschke, m. Fr. Dresden
Jahn, Fr., Rent. Dresden
Gadon, Berlin
Mangold, m. Fr. Darmstadt
Dittenberger, Eisenach
Jaeger, Fr., Rent. Leipzig
Lust, m. Fr. Frankfurt
Duchstein, Fr., Past. Etzin
Fritze, Fr. Tremmen

Cölnischer Hof.

Kochendorfer, Offenbach
Franz, Fbkb., m. Fam. Berlin
Dietenmühle.

Frank, Fbkb. Chicago

Engel.

Otto, m. Fr. Gera
Blank, Kfm. Berlin

Zum Erbprinz.

Becker, Kfm. Düsseldorf
Becker, Fr. Düsseldorf
Heimann, Brückenhausen
Müller, m. Fr. Darmstadt
Melchior, m. Fr. Bingen
Frank, m. Fr. Frankfurt

Europäischer Hof.

Simon, Fr. Zerbst
Rückmann, Fr. Magdeburg
Scholz, Fr. Liegnitz
Nicolai, Fr., m. Bed. Pirna

Grüner Wald.

Horn, Kfm. Plauen
Kuranda, Kfm. Wien
Wolf, Badbes. Nürnberg
Klören, Kfm. Crefeld
Heckmann, Kfm. Köln
Raffloer, Kfm. Iserlohn
Grünwald, Kfm. Stuttgart
Müller, Kfm. Frankfurt
Franke, Oberlehr. Otingen
Husemayer, Mülheim
Sahn, Berlin

Hotel Happel.

Graetzer, Kfm. Berlin
Schwenk, Kfm. Berlin
Mann, Kfm. Köln
Giese, Kfm. Göttingen
Schmelz, Kfm. Bremen

Hotel Hohenzollern.

Biedermann, Fr. Berlin
v. Seydlitz, Fr. Berlin
Haas, Bankier. Amsterdam

Vier Jahreszeiten.

Kronenheimer, Fr. Hamburg
Obermeyer, m. Fr. Fürth
Schweizer, Fbkb. Fürth

Pension und Hotel

Kaiserbad.

Kohl, m. Fr. Bernburg
Tetans, Reg.-R. Schleswig
Mueller, Lieut. Königsbrück
Bessler, Fr. Glauchau

Hotel Kaiserhof.

Neumann, Waldenburg
Neumann, Waldenburg
Moser, Kfm. Berlin
Cogan, London
Jagenberg, Altenkirchen
Eisenmann, m. Fr. Cassel
Rosenthal, m. Fr. Hamburg
Frank, Fr. New-York
Friend, Fr. New-York

Hotel Karpfen.

Doelß, m. Fr. Basel
Jordan, Kfm. Nürnberg

Goldene Kette.

Jenschke, Fr. Kehl

Weisse Lilien.

Löwenstein, Bartenstein
Aischberg, m. Fr. Nürnberg
Sondheimer, Fr. Nürnberg
Dietze, Magdeburg
Leineweber, Mülhausen

Hotel Minerva.

Albanek, Fr. Frankfurt

Nassauer Hof.

Schocken, Fr., Rent. Berlin
Schocken, Fr. Berlin
de Haas, m. Fr. Arnheim
de Haas, Fr. Arnheim

Nonnenhof.

Hitschler, Kfm. Crefeld
Rudebeck, Schweden
Pocher, Fr. Pforzheim
Grosholz, Kfm. Pforzheim
Schöll, Kfm. Ruhla
Aulbach, Fbkb. Mannheim
Wenzel, Kfm. Lauterbach
Bazoché, Kfm. Strassburg
Traube, Kfm. Coblenz
Hasselbach, Kfm. Göttingen

Pariser Hof.

Treppenhauer, Danzig

Hotel St. Petersburg.

Becker, Fr. Frankfurt
Reve, Rent. Köln

Pfälzer Hof.

Marstfelder, Darmstadt
Lühring, Osnabrück
Gins, Kfm. Mannheim

Promenade-Hotel.

Engel, Kfm. Darmstadt
Schmelz, Dr. Geisenheim

Quellenhof.

Hadank, m. Fr. Görlitz
Sommer, B.-Nauheim

Rhein-Hotel.

Prinz Nicolas zu Nassau.
Soll, m. Fam. Braunschweig
Hartley, Fr. Liverpool

Wilkin, Fr., Rent. Liverpool
Hand, Fr., Rent. Liverpool
Banner, Fr., Rent. Liverpool
Wernicke, Rent. Berlin
Leinauer, Fr., Rent. Berlin
Geist, Kfm. Berlin
Beer, Director. Berlin
Hardt, Fr., Rent. Köln
Hardt, Referendar. Bonn

Nüernerbad.

Michaelis, Nürnberg
Oertel, Kfm. Leipzig
Schremmen, Fr. Düsseldorf
Trobitz, Fr. Düsseldorf
Rath, Fr., Fbkb. Berlin
Broek, Kfm. Berlin

Rose.

Niemann, Bremen
Silkenstädt, Fr. Bremen
Miles, Fr. England
Miles, Fr. England
Sanders, m. Fr. England
Sanders, Fr. England
Lamont, m. Fam. Schottland

Rheinstein.

Mohr, m. Fr. Dresden

Weisses Ross.

v. Schönberg, Fr. Dresden
Schuster, Heilbronn
Krietsch, Fr. Berlin
Friedrich, m. Fr. Calbe
Breuer, Düsseldorf
Andres, m. Fr. Schöneberg
Windeck, Rent., m. Fr. Berlin
Kegel, Fr. Berlin

Privathotel

Russischer Hof.
v. Löwis of Menar, Livland

Weisser Schwan.

van Dam, Bank. Groningen
Glaubitz, cand. phil. Berlin

Hotel Schweinsberg.

Hesse, m. Fr. Reimscheid
Willet, Kfm. Köln
Cramsie, Fr. Weimar
Müller, Kfm. Hannover

Zur Sonne.

Wüst, Niederhall
Breuhl, m. Fr. Mainz
Damber, Darmstadt
Trautmann, Hertingshausen
Reichel, Darmstadt
Buseck, Kfm. L.-Schwalbach

Spiegel.

Hesemann, Fr. Berlin
Bamberger, m. Fr. Nürnberg

Tannhäuser.

Lang, Kfm. Coblenz
Log, Kfm. Frankfurt
Bolligs, Fbkb., m. Fr. Bonn
Schürmann, Aschaffenburg
Reiche, Kfm. Hamburg
Oppenheimer, Laufenselden
Heipcke, m. Fr. Hannover

Tannus-Hotel.

v. Dreden, Kfm. Elberfeld
Hemling, Fr., Rent. Arnheim
Hemling, Rent. Batavia
Lon, Offiz., m. Fr. Haag
v. d. Mosel, Rent. Aachen
v. d. Mosel, Fr., Rent. Aachen
Dreifuss, Kfm. Berlin
Uellner, Kfm. Hamburg

Hotel Victoria.

Linde, m. Tocht. Dortmund
Peters, m. Fr. Düsseldorf
Peters, Fr. Düsseldorf
Störbeck, Fr. Berlin
Müller, m. Fr. Würzburg
Walther, Kfm. Helsingborg

Hotel Vogel.

Breunig, Kfm. Würzburg

Zauberflöte.

Meyer, Kfm. Diaz
Schmitz, Kfm. Boppard
Unterberg, Aschaffenburg
Müller, Kfm. Hanau

In Privathäusern.

Villa Elisa.
Quitzow, Bradford
Nollet, Hannover

Villa Germania.

Simon, Dr., m. Fr. Breslau
deOndarza, Fr. Mecklenburg

Villa Hertha.

Bridges, London
Pension Nerothal.
Heathcote, m. Fr. Hampshire
Beck, Fr. London

Villa Stolzenfels.

Baumann, Fr. Berlin
Horkel, Fr., Dir. Bonn

Sonnenbergerstrasse 31.

Treitel, Fbkb. Berlin
Treitel, Fr. Berlin
Treitel, Fr. Berlin

Tannusstrasse 39.

Söllner, Fr., m. T. Hamburg
Lovental, Fr., Consul. Cadiz

Villa Victoria.

Rademacher, Fr. Wenige
Barkowski, Fr. Königsberg

Pension Winter.

de Lemos, Fr. Hamburg
Nathan, m. Fr. Christiania
Goldberg, Kfm. Berlin
Schlüter, Fr. Hamburg
Tropowitz, m. Fr. Gleiwitz

Augenheilanstalt

für Arme.
Darmstadt, Friedr. Ginsheim
Emmel, Peter. Gemmerich
Hers, Paul. Biebrich
Hofrichter, Georg. Birstadt
Kurzer, Heinrich. Biebrich
Knap, Paul. Homberg
Kühn, Josef. Rennerod
Kleip, Kath. Amöneburg
Löffler, Christ. Bischofsheim
Merten, Henriette. Biebrich
Müller, Heiner. Oberwalluf
Rink, Carl. Scheuern
Rösener, Maria. Gr.-Bockenheim
Schneider, Eva. Framersheim
Schedel, Jac. N.-Ingelheim

Königsberger Pferdelotterie,

günstigste aller Pferdelotterien, weil weniger Loose u. verhältnissm. mehr u. bessere Gewinne: 10 compl. bespannte Equipagen, darunter 1 Vierspänner, 47 edle ostpreuss. Pferde, 2443 massive Silbergegenstände. Ziehg. 23. Mai. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. d. Generalagentur v. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstrasse 2, sowie hier die Herren C. Grünberg, F. de Fallois, Nassauische Lotterieb.-Bank. F 55

C. L. Flemming, Globenstein,

Post Rittersgrün,
Sachsen,

Holzwaarenfabrik.



Wagen

bis zu 12 Str. mit ab-
gedrehten Eisenachsen,
gut beschl.



empfiehlt

Haus- und
Küchen-Geräthe.
Sobellbänke,

Vogelbauer u. s. w.

Holzwaarenfabrik.

25	35	50	75	100	150	kg Tragkraft
5,50	8,50	11,—	14,—	16,50	27,—	Mt., gestrichen.

Flug- und Heckenbauer, Einsatzbauer, Gesangskästen.

Musterpakete 9 Stück fortirt für Kanarienzüchter Mt. 6 franco.

Illustrirte Preisliste gratis franco. Wiederverkäufer gesucht. Man verlange Preisliste. F 55

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(21. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

Die Weiden nahmen in einer Ecke Platz. Das Café war in seinen vorderen Räumen leer. Weiter hinten, in einer Nische neben dem Buffet lärmte eine kleine Gesellschaft von Damen und Herren, die auf ihre Weise Weihnachten feierte. Asmus bestellte Sherry. Nachdem der Kellner das Gewünschte gebracht und sich entfernt hatte, faltete Asmus die Hände um sein Glas und fragte:

„Nun sans gène, lieber Kollege, wieviel brauchen Sie?“

Nogacki rieb verlegen mit einem bunten Schnupftuch seine Nase ab. Einen Augenblick schwankte er, ob er den Glücksfall nicht auch nach dieser Richtung ausnützen sollte. Es wurde ihm nicht immer so leicht gemacht. Aber nein; das Bessere war ein Feind des Guten. Er lehnte ab, mit dem stillen Vorbehalt: vielleicht später.

„Das ist's nicht, Herr Doktor, obgleich es mir wirklich nicht gut geht. Meine Frau hat's seit drei Wochen wieder mit ihrem Rheumatismus und da sieht es denn böse aus mit unserm Geschäft.“

„Ist Ihre Frau auch im Geschäft thätig?“

„O, was glauben Sie denn, lieber verehrter Herr Doktor, wenn ich die Frau nicht hätte!“

„Sie schreibt also mit?“

„Und wie!“ bestätigte der Reporter lebhaft. „Wir sind den ganzen Tag keine zwei Stunden zu Hause. Morgens werden die Dispositionen für den Tag gemacht; je nachdem, was auf dem Kalender an Versammlungen und sonstigen Ereignissen notirt ist, verteilen wir die Rollen. Vormittags holt meine Frau unsere festen Verbindungen aus, während ich die Interviews und Recherchen übernehme, welche männliche Repräsentation erfordern. Gewöhnlich bringt meine Frau ihr Material gleich in die Redaktion. Es ist unglaublich, wo die Frau überall schreiben kann. In einem halbdunklen Hausflur, auf der Pferdebahn, ja selbst im Gehen arbeitet sie Berichte aus, flott und complet druckfertig bis auf den i-Punkt.“

„Profit, auf diese Perle von Frau!“

„Sehr gültig, Herr Doktor; profit.“ Der Reporter war inzwischen beim dritten Glase; sein Kopf wurde immer röther und immer unruhiger rutschte er auf seinem Stuhl herum. „Also, Herr Doktor, was ich sagen wollte --, ich möchte gerne weg.“

„Nach Hause?“

„Ach nein doch!“

„Aus Berlin?“

„Auch nicht; vom „Freien Wort“ möchte ich weg.“

„Aber weshalb denn? Machen Sie doch die Leute nicht unglücklich, lieber Kollege!“

Der Reporter zog die Augenbrauen hoch, neigte den Kopf etwas zur Seite und sah mit einer Miene in sein Glas, die etwa sagte: es thut mir leid, aber es geht nicht anders. Dann trank er einen Schluck wuschte sich den Mund mit seinem Buntgeblümten und schüttelte Asmus sein Herz aus. Dieser hatte längst seine gute Laune wieder und erwies sich dankbar, indem er eine frampfhafte Spannung simulirte.

„Was ich Ihnen erzähle, Herr Doktor, ist nur ein Fall von vielen, aber der letzte. Ich bin es satt, mich um den Lohn meiner tausendfachen Mühen bringen zu lassen. Also hören Sie mal, bitte, an. Selbstverständlich entsinnen Sie sich noch jener belakten Geschichte vom November, der unser beiderseitiger Freund --“

„Wer? Wessen Freund?“ Asmus war bei jener Erwähnung ernst geworden. Ihm fehlte plötzlich der Humor, die daran geknüpfte Vertraulichkeit gelien zu lassen. Nogacki fuhr unbeirrt fort:

„Nun, der Herr Dr. Johansson. Erinnern Sie sich der Geschichte nicht mehr?“

Asmus nickte und sah unverwandt in sein Glas.

„Na sehen Sie. — Die ganze Sache war bekanntlich ein Buch mit sieben Siegeln, ein mysteriöser Kriminalfall, wie er in dieser pitanten Sonderart seit dem Juli 89, der bis heute noch nicht aufgeklärten Engelbrechtschen Mordaffäre, nicht vorgekommen war. Man wußte und weiß bis heute nichts weiter, als was damals die gerichtliche Lokalbeschäftigung, die Hausdurchsuchung und die Vernehmung der Wirthsleute, sowie der Dienstmagd ergab. Das ist so gut wie nichts. Die durch den Schuß alarmirten Bewohner des Hauses hörten gleich darauf die Hausthür stark zuschlagen und zuschließen. Als sie nach oben eilten, fanden sie Herrn Dr. Johansson über der Thürschwelle liegen, den Oberkörper schräg im Entree. Aus einer Schußwunde im Rücken floß Blut. Ueber seine Füße geworfen lag eine schöne junge Dame, in leichtestem Nachtgewande, die geballte Faust auf die Wunde gedrückt, leblos. Dr. Johansson wurde sofort ins Krankenhaus und vier Tage später unter der Obhut seiner inzwischen eingetroffenen Eltern in seine Heimath transportirt. Die Komtesse Elerakow, wofür die junge Dame von den Wirthsleuten gehalten wurde. blieb einkü-

weilen in der Wohnung, da die Dame nur ohnmächtig schien und die Polizei gern auf der Stelle eine Andeutung über Ursache und Hergang des Verbrechens aus ihrem Munde erfahren hätte. Soweit ist der Fall allgemein und wohl auch Ihnen bekannt.

„Doch nicht,“ erwiderte Asmus, „ich höre den Namen Sierakow heute zum ersten Male. Ich entsinne mich auch nicht, ihn in den Blättern gefunden zu haben.“

„Ganz recht, Herr Doktor, ganz recht; ich habe da vor-
gegriffen. Das kommt später. Vorerst muß ich noch bemerken, daß tatsächlich etwa zwei Stunden nach dem Attentat eine Vernehmung der jungen Dame stattfinden konnte.“

Asmus sah überrascht auf.

„Tatsächlich. Sie sagte nur wenige Worte, aber dieselben haben genügt, um die Polizei in fieberhafte Thätigkeit zu setzen und aus ganz bestimmten Gründen möglichste Geheimhaltung aller Einzelheiten zu wünschen. Sie wissen, es ergingen besondere Circulare an die Presse. Die Hausleute, ein Rentier Scholz und Frau, zogen drei Tage darauf aus Berlin fort, ebenso die Dienstmagd, unbekannt wohin. So etwas war noch nicht dagewesen. Mein Interesse war auf das Höchste gespannt. Während in den Zeitungen der Kampf um die Moralfrage tobte, verwandte ich jede freie Stunde auf Nachforschungen. Von der Polizei war nichts zu holen, absolut nichts, nicht einmal eine Andeutung über Befinden und Aufenthalt des jungen Mädchens, denn man hatte es in der Nacht des darauffolgenden Tages forttransportiert, ohne daß die Hausbewohner auch nur das Geringste gemerkt hätten. Der Polizei kam damals der Zeitungsstreit sehr gelegen, er lenkte die öffentliche Aufmerksamkeit von dem Verbrechen als solches ab und brachte auch faktisch das schier Unglaubliche zu Stande, daß nicht nur das Publikum, sondern auch die Freunde des auf den Tod Verurteilten sich mit dem dürrstigen Faktum unter der Spitzmarke „Liebesdrama“ zufrieden gaben. Unglaublich und doch erklärlich, denn es genügte für die Diskussion.“

Asmus nickte langsam. Er begriff es jetzt selbst nicht, wie es möglich war, daß man nicht weiter geforscht hatte. Die Polemik hatte sich ausschließlich darum gedreht: war Johansson ein Opfer seines Berufs oder eines Abenteurers? Auch in seinen Erörterungen mit Dr. Groffer und den übrigen Mitgliedern der Redaktion des „Freien Wortes“ war von nichts Anderem die Rede gewesen. Die „Sieben“ waren, weil ja doch der Siebente fehlte, nicht zusammengetreten seither. Mit Delbot und Meyerheim hatte er auch nur jene Frage besprochen. Seeland war verreist, den Grafen Hahn hatte er noch nicht gesprochen.

Nach den Erregungen der ersten vierzehn Tage kam die Sorge um das Befinden Freds. Die Nachrichten waren nicht tröstliche. Das mochte mit dazu beigetragen haben, daß man sich um die näheren Umstände des Verbrechens so wenig bekümmerte. Selbst angesichts des überraschenden Auftrages, sich nach jenem Mädchen zu erkundigen, interessierte ihn wohl der von dem alten Johansson mitgetheilte Name der bisher Namenlosen, ja es fiel ihm einen Augenblick ein, daß man schon längst einmal nach der Person hätte Nachfrage halten können, aber die depressirenden Erwägungen, welche er nach zwei Seiten hin an den Brief knüpfte lenkten ihn sofort wieder ab. Wie gesagt, ihm kam das jetzt selbst undegreiflich vor.

„Wie war es nur möglich?“ murmelte er.

Der Reporter hatte ein ungeheures Taschenbuch hervorgezogen und blätterte darin, während er vor sich hinstierte:

„Ja, Herr Doktor, das frage ich auch. Wie war es nur möglich? Und wenn Sie erfahren, von mir erfahren, wie die Sache zusammenhängt, dann werden Sie erst recht staunen.“

„Sie wissen?“

„Alles! Das heißt, eigentlich nicht. Denn meiner Ansicht nach, muß die Geschichte eine Vorgeschichte haben, die zeitlich und räumlich auf einem breiten Boden spielt. Dabinen bin ich noch nicht gedrungen. Aber was ich herausbekommen habe,“ er schlug mit der flachen Hand auf ein paar engbeschriebene Blätter, die er seinem Taschenbuche entnommen hatte, „daß wird Ihnen ein Licht aufdecken über Rogakki und Sie werden ihm nicht Unrecht geben, wenn er sich bedankt, für ein Blatt zu arbeiten, das eine solche beispiellose Sensation einfach ablehnt. O, wenn ich nicht den Kuli-Kontrakt hätte, für ein anderes Blatt arbeiten zu dürfen, und gleichviel, wenn ich nur eine Ahnung gehabt hätte,

daß der Bericht abgelehnt würde, dann hätte ich ihn erst garnicht gezeigt. Fünfzig hektographische Abzüge an die Berliner Presse und in zweimal sechzig Minuten wäre Berlin von Extrablättern überschwemmt worden. So ist es. Aber wissen Sie, Herr Doktor,“ er legte vertraulich seine Hand auf die des Ungebuldigen, „wissen Sie, was mein ganzes Malheur ist? Ich bin zu anständig, viel zu anständig.“ Der aufgeregte Reporter hatte sich etwas von seinem Stuhl erhoben und bekräftigte jedes seiner letzten Worte dicht vor Asmus' Gesicht mit einer taktirenden Bewegung seines Zeigefingers. Ein scharf zurückweisender Blick des Journalisten kühlte den ereiferten kleinen Mann etwas ab. Er nahm seine Rockschöße auseinander und setzte sich, sagte aber doch noch einmal bekräftigend „Jawohl!“

„Wir wollen uns hier nicht mit der Ratheberfrage aufhalten, ob, beziehungsweise in welchen Lebenslagen ein Mensch zu anständig sein kann. Das scheint mir eine subjektive Gefühlsache, Herr Rogakki; ich meine, jedes Subjekt legte sich das nach der größeren oder geringeren Tiefe seines Empfindens und der Weite seines Gewissens aus. — Wenn ich Sie recht verstehe, wünschen Sie, daß ich mich bei der „Revue“ für Sie verwalte. Wir wollen sehen. Nun sagen Sie erst mal Eins: Wer hat den Bericht bis jetzt gelesen?“

„Nur meine Frau und Herr Dr. Groffer.“

„Ihre Frau —, da ist er also so gut wie public, nicht wahr?“

„Aber Herr Doktor,“ wehrte Rogakki in einem tiefen Brusttone ab, „sie ist doch vom Fach und dann der Rheumatismus —“

„Den hat sie wohl nicht in der Zunge, aber wenn Sie sagen —“

„Mein Wort darauf.“

„Werden Sie nicht pathetisch, Mann. Zwar kann der Teufel wissen, ob Sie sich hinterher nicht zu anständig vorkommen, aber sei's darum. Was wollen Sie für das Manuscript haben; das heißt — verstehen Sie mich recht — es soll nicht in die Revue. Ich möchte es für mich erwerben, und zwar mit allen Rechten, Herr.“

„Wie soll ich das verstehen, Herr Doktor?“ fragte der Reporter, dem der von Asmus jetzt angeschlagene Ton zwar nicht gefiel, der es aber doch um keinen Preis mit dem einflussreichen Manne verderben wollte.

„Ich möchte das Recht gewinnen, das Manuscript, nachdem ich es gelesen, in's Feuer wandern zu lassen.“

„In's Feuer —!“ Der Reporter that fast erschrocken.

„Jawohl. Sie können danach ihren Preis machen.“

„Aber Herr Doktor, ich brauche Ihnen doch nicht zu sagen, daß wir heilige Pflichten, Standespflichten der Oeffentlichkeit gegenüber haben!“ versuchte der Reporter aufzumucken, indem er wieder mit dem Duntgeblünten seinen ewig feuchten Schädel rieb.

„Nein, Verehrtester, das brauchen Sie allerdings nicht,“ erwiderte Asmus, „diese Pflichten kenne ich, und zwar weit über die Grenzen hinaus, wo sich Ihnen das Bedauern aufdringt, zu anständig gewesen zu sein. Unsere heiligste Pflicht ist, unter Umständen den Mund zu halten. Und Ihnen zu dieser Pflichterfüllung auf dem für Sie gangbarsten Wege zu verhelfen, ist der Zweck meines Anerbietens, das Sie nach Belieben auch als Bitte auffassen können. Also?“

Rogakki kämpfte einen schweren Kampf. Er fühlte wohl die Nichtachtung, mit der ihn der „Herr Kollege“ behandelte, aber diese berührte ihn weniger kränkend als peinlich mit Rücksicht auf das verminderte Wohlwollen, welches sich daraus für ihn ergab. Was sollte er thun? Forderte oder nahm er Geld, so war er unten durch, gab er das Manuscript mit ein paar würdigen Worten unentgeltlich hin, dann legte er sich einen Stein ins Brett; er gewann dadurch womöglich festere Aussicht, den demnächst ankommenden, hochdotirten Posten bei der Revue zu bekommen. Aber sein Herz hing am Mammon, viel, viel mehr als an seinem Berufe selbst, den er lediglich als höchstmöglich zu fruktifizirendes Mittel zum Zweck betrachtete. — Endlich siegte die Klugheit.

„Wenn Sie den Bericht nicht für den Druck erwerben, Herr Doktor, dann werde ich ihn selbstredend auch nicht bezahlt nehmen. Hier, bitte, Herr Doktor, eins, zwei, drei Blatt. Ich freue mich, Ihnen einen Gefallen thun zu können. Vielleicht erinnern Sie sich meiner zu gelegener Zeit.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 203. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 2. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Brenn- u. Bauholz-Auction.

Donnerstag, den 2. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr, Fortsetzung der großen Bau- und Brennholz-Versteigerung am Abbruch des Hauses

Al. Schwalbacherstraße 16
gegen baare Zahlung.

Jean Arnold,
Auctionator und Tagator.

Bureau: Al. Schwalbacherstraße 43, 1.

Morgen Freitag,

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr, versteigern wir aus diesem feineren Geschäften im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse,

ca. 300 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Knopf- und Zugstiefel, Halbschuhe, Gafenschuhe, Touristenschuhe, gelbe Herren-, Damen- und Kinderschuhe, Pantoffeln, Herren- und Knabenanzüge, einz. Hosen und Röcke, Buckskin, für ganze Anzüge und Hosen, Herren- und Frauenjacken, Sport- und Normalhemden, Handtücher, Wiber, Unterröcke, bunte Mannshemden, Staubtücher, Kurzwaren, 5000 Cigarren und Cigaretten zc. zc.
Öffentlich meistbietend gegen Baarzählung. F 373

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Marktstraße 23.

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Möbel! Betten! Spiegel!

Versch. Garnituren, Divans, Verticows, Sophas, Spiegelschränke, 3 prachsvolle Waschtouilleten mit passenden Nachttischen, Rußb.- u. Tannen-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Rußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreib-tische, Secretär, Bücherischrant, Küchenschränke, Küchentische, Eichen-Vor-platztoilette, Eischränke zc.

43. Schwalbacherstraße 43.

Kartoffeln, gute, per Kumpf 22 Pf. Rheinstraße 31, S. P.

Rauskartoffeln Kumpf 50 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Mieth-Verträge vorrätzig im Verlag,
Langgasse 27.

Nen!

Insecten-Zod!

von **Dr. C. Cratz, Wiesbaden.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause

Moritzstraße 60

ein Ausschnittgeschäft in Wurstwaren aus der Schweine-Metzgerei des Herrn **Wilhelm Hardt** eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit guter und stets frischer Waare zu bedienen und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Frau M. Urbas.

Großer Fleisch-Abichlag.

Prima Schenfleisch à Pfd. 60 Pf. stets zu haben.

N. Salomon, Metzgergasse 29.

Heute:

Schönes Rindfleisch per Pfund 56 Pf.

Adlerstraße 37.



Für heute eintreffend empfehle bestens:

Lebende Summer, Krebse, Aale, Karpfen, Hechte, sowie feinst. rothfleischigen Salm, Zander, Seezungen, Schollen, Cablian, Schellfische.

Achtungsvollst

F. Breitmeyer,

Fisch-, Geflügel- und Wildpret-Handlung,

Louisenstraße 5,

wie auch täglich auf dem Markt.

Heute frisch eintreffend:

1a Rhenwedieper Schellfische pr. Pfd. 35 Pf.,

„ Cablian im Ausschnitt „ „ 35 „

„ Flußhecht „ „ 55 „

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 5524

Neue la Matjeshäringe,

Neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt

5535

Ecke Metzgergasse. Hch. Eifert, Marktstrasse 19a.

Telephon

226.

Gartenfies,

Telephon

226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Insectentod übertrifft an Wirkung alle bisher dagewesenen Mittel.

Insectentod vertilgt alles Ungeziefer.

Insectentod ist für Menschen und Haustiere unschädlich.

Insectentod ist nur ächt in Packeten à 10, 25 und 45 Pf. zu haben

Drogerie A. Cratz,

Langgasse 29.

5534

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Kaufgesuche

Eisschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe
der Höhe u. Tiefe unt. **U. W. 459**
an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Eine Anzahl alter Münzen sind billig abzugeben. Näh. unter
N. E. 100 postlagernd.

Eine graue Frühjahrs-Jacke sehr billig zu ver-
kaufen Drantenstraße 35, Vorderh. 3 I.

Eine Salon-Uhr (Pariser Kunstwerk), sowie ein Photographie-
ständer preiswerth zu verk. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 5492

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich von heute an
sämmliche Möbel zu und unterm Herstellungspreis, als:
1 Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, pol. u. lac. Betten, Spiegelschränke,
Rußb.- u. Tannen-Kleiderschr., Bücherschr., Secretäre, 2 hohe Rußb.-
Pfeiler Spiegel mit Trüm., Waschkommoden mit Marmor- u. Holzpl.,
Toiletten Spiegel, Nachttische, einige prachtvolle Stahlstichbilder, 2 Del-
gemälde, Landschaften, alle Arten Spiegel v. 2 Mt. an, Küchensch.,
viereckige Sopha- u. Ausziehtische, Stühle, 1 Kameltaschen-Garnitur,
einzelne Sophas, Kommode, Verticow u. Gallerieschränken, Vorhänge u.
Gallerieen etc.

Ph. Seibel, Bleichstraße 33 (Thoreing.).

Rußb.-Bettstelle mit Sprungrahme 22 Mt., 4-schubl.
Rußb.-Kommode 20 Mt., prachtvoller schwarzer pol.
Blumentisch (geichn. mit Intarsien) 12 Mt., 2 Rußb.-Sophas, 1
1 Rußb.-Schaukelstuhl 6 Mt., 2 Waschtische mit Handtuchhalter
à 8 Mt., 1 Regulator 15 Mt., 3 Nachttische à 5 Mt., 1 Bettstelle
mit Boden 6 Mt., 2 Spiegel, 1 Firmenschild 2 Mt., 1 Kuchentopf-
brett 4 Mt., 1 Rohrstuhl 8 Mt., Bilder, Porzellan sofort für den
halben Preis zu verkaufen Dellmündstraße 37, 2. H. Part.

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

4 Divans à	100 Mt.	Verticow mit Aufsatz	54 Mt.
Complete Betten	50-200 "	Kleiderschränke	20-72 "
Plüsch-Garnitur	120 "	Kommode, vier-schubl.	33 "
Canape, Ottomane	86 "	Matrassen jeder Art	5-60 "
Stühle	8-10 "	Spiegel von	3-74 "
Sophas, Kommode, Verticow u. Gallerieschränken, Vorhänge u. Gallerieen etc.	18-24 "	Küchenschränke, Tische billigt.	

Marktstraße 22, 1. St., nächst dem Stadtbrunnen.

Ein alter kleiner Sessel zu verkaufen
Wilhelmplatz 4.

Antik Empire, Schreibereiar mit vielen Schüblen und Geheln-
tädern, eingelegetes Holz und Beschläge, billig zu verkaufen. Offerten
unter **N. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag.

50 P. Lorbeerbäume.

Kronen- und Pyramiden, Pracht-Exemplare,
Dracaenen, blühend. Magnolien,
Burus, sämmtlich in Kübeln, sowie Strauch-
und Hochstamm-Rosen, Garten-
stühle werden

heute u. die folgenden Tage

in meinem Auktionslokale, F 351

3. Adolphstraße 3,

freihändig zu billigen Preisen verkauft.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Ein. Bett u. 1 Kinder-Strohmatr. zu vl. Faulbrunnensstr. 9, 2

Pneumatic-Rad zu verl. Zahnstraße 20.

Zweirad, Kissenreifen, sehr gut erhalten, überall Kugellager, leicht
billig zu verkaufen Nerostraße 26.

Fahrrad 55 Mt., Hochrad 6 Mt. zu verkaufen Webergasse 45, 2

Gut erhaltener Kinder-Sitz- und Liegewagen billig zu verkaufen
Friedrichstraße 12, Mittelb. 1. St.

Eine Buchbinder-Gestade, Buntpresse, div. Drappen etc. sehr
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5521

Große Walch- u. Bringmaschine bill. z. v. Herrngartenstraße 17, 2

Ein fast noch neuer Transportherd bill. zu verkaufen
Nerostraße 30. 5500

Gebrauchte und neue Weinfässer, eine größere Anzahl leere
Champagner- u. Weinflaschen, sowie Blumenkübel und Bütteln billig
abzugeben bei **Martin Debus, Nerostraße 29.**

Sek-Lannen zu verkaufen Michaelsberg 28, in der
Birtschaff.

Erbsenreifer t. abgeg. werden. **G. Weininger**
Gärtner, Westendstraße.

Neunzig Ruthen ewiger Alee, nahe der Stadt, am Bierstadt
Berg zu verkaufen. Näh. Webergasse 42. 5488

Der Mist

von ca. 35 Pferden ist äußerst preiswürdig abzugeben. Näh.
Lousenstraße 4. 5512

Gollen-Gülden zu verkaufen Beuststr. 5491

Ein Salon-Gülden (Nebpischer, Männchen), stubenrein, zu verl.
Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5493

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich
von jetzt ab 5508

Kranzplatz 1.

Dr. Ricker jr.

Entwässerungspläne mit Kostenanschlag,

25 Rm. zahlbar nach Genehmigung. Auch Ueberrahme der ganzen
Arbeit. Off. unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr wünscht sich mit fl. Capital a. e.
Unternehmen zu betheiligen o. eine
gute Vertretung zu übernehmen. Gest. Offerten unter
J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein kann sich mit einigen hundert Mark an einem
rentablen Geschäft betheiligen. Branchenkenntnis nicht erforderlich.
Offerten unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Verk. Schneiderin f. noch einige Stunden. Näh. Blatterstraße 42, B.

Kleider werden billig unter Garantie angef. Karlstr. 8, 1. St.

Eine tüchtige Waschkrau sucht noch einige Kunden.
Dohheimerstraße 9, Stb. 2 Tr. 1.

Ein Staatsbeamter sucht ein Darlehen von
150 Mt. auf ein Jahr

mit 5% Zinsen. Offerten unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag.

Welcher Herr leiht jemand 150-200 Mt. gegen Rückzahl. Offert.
unter **U. F. 127** hauptpostlagernd.

Heirath.

Junger Mann, selbstständig, aus sehr guter
Familie, sucht Heiraths-Vermittelung in unr besten
Kreisen. Gest. Zuschr. u. D. Z. 466 a. d. Tagbl.-Verl.

Erklärung.

Die Beleidigung gegen Herrn **L. Weber** nehme ich hiermit als
unwahr zurück. **G. Triebert.**

Herrn Gustav Busch

zu seinem heutigen Geburtstage

die besten Glückwünsche.

Sch. M. L.

Ende der Drantenstraße ist Behm unentgeltlich abzuholen.

Nur vorzüglich guten Mittags- u. Abendtisch 50, 80 Pf., 1 Mt.
u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Privat-Speisehaus
Cranienstraße 3, 1 St. bei Martini. perf. Kochfrau.

Milch. 60-80 Liter, sind täglich abgegeben auf 5536
Dof Genrietenthal, ab Station Wörsdorf.

Sarglager. Alle Arten Särge stets vorrätig zu den
billigsten Preisen bei
F. Martin, Schreinermeister, Zimmermannstraße 1.

**Beerdigungs-
Anstalt**



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
Lager in Holz- und Metallsärge nebst Ausstattungen
bestens empfohlen. 785

Gegründet
1885.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon
No. 205.



Pr. Sprotten, Bücklinge, Flundern,

Rhein- und Elbsalm, Raifische, Sechte, Zander, Schollen,
Cabliau und Schellfische empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Größte Auswahl in Ziermuscheln, Raubfröschen, Schild-
kröten und Goldfischen.

Familien-Nachrichten

**Lisa Bücher
Christian Nollstadt**

Verlobte.

Wiesbaden, im Mai 1895.

Gestern Abend 9 Uhr starb mein geliebter Mann,

Dr. Gustav Freytag,

nach kurzer Krankheit an einer Lungen-Entzündung. Geisteskräftig und liebevoll bis zum
letzten Hauche schied er von uns im 79. Lebensjahre.

Die Trauerfeierlichkeit findet Freitag, 3. Mai, Vormittags 1/11 Uhr, im Sterbehause,
Gustav-Freytag-Strasse 6, statt und im Anschluss daran die Ueberführung nach dem Bahnhof
zur Beisetzung in der Familiengruft in Siebleben b. Gotha. 5527

Wiesbaden, 1. Mai 1895.

Anna Freytag,

zugleich im Namen der Kinder und der übrigen Familie.

Verloren. Gefunden

Verloren.

Eine goldene Brosche in Form einer römischen Fibule mit rothem
Stein, von Diamanten umkränzt, von der Burgstraße über Franzplatz
und Wilhelmstraße (Allee) verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung
Abolysallee 51, 2 Tr.

Verloren im Walde zwischen Kocksrube u. Beausite eine
Sandtasche mit grauem Sechundsfell bez.,
mit Nickelgriff, inhaltlich Handschuhe, Portemonnaie, Taschentuch.
Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 30, Part.

Schwarzer Spitz entlaufen.

Wiederbringer erhält Belohnung Müllerstraße 5, 1.

Unterricht

Kleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode:
sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Victor'sche Frauen-
schule, Taunusstraße 13. 519

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der Englischen Fräulein.

(Höhere Töchterchule.)

Beginn des Sommersemesters am 30. April. Anmeldungen nimmt
entgegen 4889

Die Vorsteherin.

Wiesbaden, Wilhelmplatz 3.

Unterprimaner ertheilt Nachhilfestunden. Offerten
unter A. B. 50 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein Ober-Secundaner ertheilt Unterricht in Englisch, Französisch
und Mathematik. Näh. Jahnstraße 19, Part.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt
Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Emserstr. 3987

Eine staatlich gepr. Lehrerin ertheilt gr. englischen
Unterricht zu mäßigem Preise. Correcte Ausspr. und
rasche Fortschr. garantirt. Auskunft unter P. W. 455 an den
Tagbl.-Verlag.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!
Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bel. Einj. u. Abitur. I
Worbs. staatlich geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by
letters sub initials Z. T. 946 at the Tagblatt-Office. 4944

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

English lady receives pupils for English instruction,
conversation and literature. Louisastraße 21, Part.

Englisch Cursus 2 Mk. monatlich. Postlagernd M. B.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins, Wiesbaden. Sommerhalbjahr 1895.

Lehrfach.	Honorar für Mitglieder, ordentliche, außerordentliche und unterstützende, sowie deren Personal.	Honorar für Nichtmitglieder
Englische Sprache I., II. und III. Cl.	10.—	15.—
Französische Sprache I. und II. Cl.	10.—	15.—
Kaufmännisches Rechnen I. u. II. Cl.	6.—	9.—
Schönschreiben	6.—	9.—

Anmeldungen sind bis spätestens zum **3. Mai** bei folgenden Herren zu bewirken:

August Engel, Taunusstrasse 4/6.
L. D. Jung, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 47.
Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 45.
Heinrich Leicher, Langgasse 25.
Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32.
Fr. Laupus, Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.
Fr. Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wellritzstr. 25.
Wiesbad. Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Die Einweisung in die Kurse erfolgt am Anfang des Sommerhalbjahres, **Freitag, den 3. Mai d. J., Abends 8^{1/2} Uhr**, in der städtischen **Ober-Realschule** (Oranienstrasse). F 225

Das Curatorium.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle **Mercier**, Parisienne, maîtresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.
Cours de langue française (institutrice diplômée).
Cercle de conversation 5 Mk. p. mois.
 Näh. Buchhandlung **Moritz und Münzel**, Taunusstrasse 2b.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im Kurzus, sowie Privatstunden erteilt
Natalie Kuckein, Louisenstraße 7, 2.

Wohnungs-Veränderung.

Musiklehrer Ewald Deutsch wohnt vom 1. Mai an nicht mehr **Friedrichstraße 18**, sondern

Bahnhofstraße 6, 3 Tr.,

im **Adrian'schen** Hause und empfiehlt sich zur Ausführung von **Clavierbegleitung** (zu Gesang oder Instrumenten), **Mitwirkung im Ensemblespiel** (vierhändig) etc.

Buschneide-Unterricht

sowie jede Ausarbeitung der Costümbbranche wird von einer **Directrice** erteilt, welche mehrere Jahre in Paris in ersten Geschäften thätig war, franz. und engl. spricht. Auch empfiehlt sich dieselbe zur Anfertigung aller Costüme. **Gef. Anfragen erbitte Zahnstraße 14 u. Häuergasse 10, 1, Wiesbaden.**

B. Weinhausen.

Italienischer Unterricht

ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.
Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode erteilt (die Stunde 1 Mt.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4309

Zither-, Mandoline- und Gitarren-

Unterricht erteilt **A. Walter**, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4979

Zuschneide-Unterricht

für **Damen- und Kinder-Garderobe** nach System **Grande**, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen erteilt **Frau Glück**, Kirchgasse 10, 2. 716

Recht, sowie **Turn-Unterricht** wird zu nehmen gesucht. **Gef. Offerten mit Preisangabe** sub **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.
Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & Taunusstr. 18. House Agency.
Strengste Discretion. 4469
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephone No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

M. Haus zum Umbau, mit Garten, ca. 12 Rth., in verkehr. Straße zu verkaufen, auch kann noch ein Garten von ca. 14 Rth. an Landhausstr. mit gekauft werden. 5475
Jos. Imand, Kleine Burgstraße 8.

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rechtliches Etagenhaus, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter **F. O. 842** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2985

Ein sehr rentabl. Etagenhaus in bester Lage des südl. Stadth., Erbtheilung halber auß. preisw. (weit unt. d. Tage) zu verk. Gute Capitalanl. **Gef. Off. unt. Z. T. 396** an den Tagbl.-Verl. 5308

Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst H. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mt. Anzahl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 2637

Ein hübsches Landhausbesitzth. in schöner, gesunder Lage Wiesbad. (feinste Landhausl.), mit groß., gut angeleg. Garten dabei, w. Sterbef. sehr preisw. zu verk. **Gef. Off. unt. A. U. 397** an den Tagbl.-Verl. 5306

Schönes neues Haus m. Balkon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mt. Anzahlung zu verk. Offerten unter **B. U. 948** an den Tagbl.-Verlag. 5143

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein Ueberfl. v. 3-4000 Mt. jährl., z. vt. Anz. 20-30,000 Mt. **Gef. Off. unter H. S. 912** an den Tagbl.-Verlag. 2349

Haus mit gut gehender Reggerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein sehr rentabl., im besten Zustande sich befindl. Haus in bester Lage des südl. Stadth., mit 4 schönen gut vermietht. Etag., Vorgart., neuer Canal. etc., Verhältn. halb. sehr preisw. zu verk. Auch wird ein kleineres Haus (auch kleiner. Landh.) od. ein Grundstück mit in Tausch genom. **Gef. Off. unt. A. W. 441** an den Tagbl.-Verl. 5430

Villa (Emmerstraße), 14 große Räume, 2 Etagen, Bor- u. Hintergarten, in bestem Zustande, sofort für 65,000 Mt. zu verkaufen durch **A. Eichhorn**, Agent, Nerostrasse 34. 5529

Eine schöne Hofraithe hier, im Garten gelegen, oder auf dem Land bei Wiesbaden, für jeden Zweck passend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5529

Die **Villa Schierkeinerstraße 15** zu Wieblich ist Theilung halber billig zu verkaufen durch

Rechtsanwalt Dr. Mehner zu Wiesbaden.

12 Villen-Baupläne

an der Weinbergstraße

sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Auch wird das betreffende Terrain, aus 3 Morgen Weinbergen und einem Baumstück bestehend, ganz oder getheilt in Pacht gegeben. **N. b. Eigenth. Nicolast. 31, 1.** Ein schöner gr. Bauplatz (Caplatz) für Etagenhaus, in bester Lage des südl. Stadth., außerordentl. preisw. u. unter sehr günstig. Bedingg. zu verk. **Gef. Off. unt. B. U. 398** an den Tagbl.-Verl. 5305

Ein rentables Gehaus im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505
Rentables H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver-
sorgt mit 3-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umfah wird
nachgewiesen. P. G. Rück, Louisestraße 17. 4742

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa an der Emmerstraße

gegen bares Geld zu kauf. gesucht. Offerten, nur vom Hauseigentümer
selbst, unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht

Villa oder Haus, für zwei Familien passend. Genaue
Off. mit Preis unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadttheil, zu kaufen gesucht
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5061

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. sind zur 2. St. à 4 1/2 % - 4 1/4 %, auch
zu zwei P. oder auch geg. Cession einer Restkauf-
forderung zu vergeben durch
Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.
5. u. 10,000 Mk. gegen 2. od. 3. Hypothek sofort od. später aus-
zuleihen. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 5426
7500 Mk. vom Selbstdarleher auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten
unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.
3000, 20,000, 25,000 Mk., 2. Hyp., auszul. Näh. im Tagbl.-Verl. 5443
50,000, 40,000, 30,000, 16,000, 12,000, 6000 Mk. geg. 1a Hyp.
zu billigem Zinsfuß auszul. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter
E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag. 5773
80-100,000 Mk. 1. Hypothek zu 3 1/2 % per October,
29,000 Mk. Restkauf zu 4 1/2 % zu cediren,
25,000 Mk. zu 4 1/2 % zu cediren, Nachl. 2000 Mk.,
28,000 Mk. 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf neues Haus v. Juli,
22,000 Mk. 2. " zu 4 % per October (Mitte Stadt),
20,000 Mk. 2. " zu 5 % sofort oder Juli,
36,000 Mk. 1. " zu 3 1/2 % per Oct. u. halber Tage
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5064
10,000 Mk. auf a. 2. Hyp. alsb. gel. d. Ph. Faber, Wörthstr. 7, 3.
4500 u. 6000 Mk. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter
D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496
72,000 Mk. à 4 1/4 1. Hypoth. von solidem Zins-
zahler per bald gesucht unter 1/2 Tage, 8000 Mk.
à 4 1/2 % 2. Hyp. per gleich gesucht, 26,000 und
34,000 Mk. 1. Hyp. per 1. Juli oder früher gesucht. Näh. bei
C. Wagner, Wellrigstraße 48.

Miethgesuche

Landhaus mit Garten

von einer dauernd hier ansässigen Familie auf eine längere Reihe von
Jahren zu miethen gel. Angebote mit Miethpreis und Befristungs-
zeit unter C. U. 949 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht von einer einzelnen Dame zum 1. Oct.
oder früher eine Etage von 4-5 Zimmern mit
Zubehör in guter Gegend. Offerten mit
Preis-Angabe unter H. Z. 470 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

Kinderloses Ehepaar sucht per October oder später
eine schöne, nicht zu hoch gelegene abgeschlossene Woh-
nung von 2-3 Zimmern mit Zubehör. Sauberes
Haus und centrale Lage Bedingung. Gefl. Offerten mit näheren
Angaben unter H. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 2 H. Zimmern und Küche in der Nähe vom Richels-
berg von einem j. Ehepaar auf sofort gesucht. Off. mit Preisangabe
unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag.

Badenlokal,

a. 40 D.-Mtr. groß, pr. Aug. od. Sept. zu miethen

ge sucht.

Offerten mit Angabe des Miethpreises, Lage u. sonstiger Details unter
R. 4608 an Rudolf Mosse, Edin, erbeten. (Ka. 581/4) F 102

Beamt. (mit Frau u. ein Kind) f. zum 1. Juni cr. freundl. 2. ob. 3.
Zim.-Wohn. Off. mit Preisang. u. O. V. 432 a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension gesucht

auf 4 Wochen für eine junge Dame bei feiner Familie, wo sie
geselligen Verkehr und Familienanschluß findet. Offerten mit
Preis unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag. 2563

Junge Engländerin w. Pension in f. Familie. Detaillierte Offerten
sub V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in Wiesbaden

Pension für Dame u. Mädchen, einige Wochen im Mai u. Juni. Gute
bürgerl. Kost zu mässig. Preise. Offerten beliebe man zu adressiren
Treasurer Nicoll, Dundee, Schottland.

Bärenstrasse 4. Bel-Et., möbl. Zimmer, Bad, Pension. 2565

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschluß. finden Damen in fl. geb. isr. Familie
(freibetend) bei mässigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441
Emmerstraße 19, Villa Fries. möblierte Zimmer pro Woche
7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Monbijou,

Erathstrasse 11. dicht am Kurhause,
elegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Neubauerstraße 10

sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Two English ladies having a pretty flat (Bel-
étage) wish to receive a lady or gentleman en
pension. Oranienstrasse 39.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,
schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mässige Preise. 1306
Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Luft-Kurort Eppstein

im Taunus.

Feine Familien-Pension

für kürzeren und längeren Aufenthalt Mai, Juni.

Pensionspreis 28 Mk. pro Woche, incl. Zimmer.
Villa Sanitas.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2162
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bad Soden i. T.

(Station Soden.)

Half a hour from Frankfurt, 1 hour from Wiesbaden and
Homburg per railway Beautiful Villa with splendid gardens,
comfortable furnished for many years let to princely families
is to be let with stables park etc. for the season. Address
Frau Rechtsanwalt Lotz, Villa Florence, Rosenstr., Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Höderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten.

Hochheim am Main

Gastwirthschaft zum Bahnhof auf den 1. October d. J. unter günst. Bedingungen zu vermieten. Das Anwesen mit Garten, in schöner Lage dicht am Bahnhofe, enthält: 1 Bierlokal, 2 Weinstuben, 1 Küche, Logirzimmer und Wohnung, ist in flottem Betriebe und bietet für einen tüchtigen Wirth sichere Erlöse. Anfragen bei unter **B. D. 26133** die Annoncen-Exp. von **D. Frenz in Mainz**. (No. 26133) F 27
Tannusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Laden,

geeignet für ein feineres Fleischwaarengeschäft, zu vermieten Nicolaisstraße 16. 2568
Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Dutzendgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten Saalgasse 4/6. 2289

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden in Bad Schwalbach, nahe am Kurhaus, gute Lage, für alle Geschäftszwecke sich eignend, ist für die Sommer-Saison preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2574
Ein geräumiger Laden in Schwalbach (Hauptstraße) ist vom 15. Mai bis 1. October mit Wohnung zu vermieten. Offerten unter **A. W.** postlagernd L-Schwalbach.
Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510
Albrechtstraße 28 kleine Werkstätte zu vermieten.
Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608
Nerostraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179
Adolphstraße 3, 2. Et., schöne neu berg. Wohnung, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838
Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839
Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2396
Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225
Sellmundstraße 21 find 2 Mann, m. Keller zu v. Näh. 3. Et. 1910
Karlstraße 2, 1 Tr., Zimmer u. Küche an H. Fam. per 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 2508
Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9138
Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561
Nerostraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1570
Dranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998
Dranienstraße 45, Ecke Gochestraße, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Badecabinet u. Näh. 2 St. l. 2446
Nöderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 1995
Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 1996
Nömerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507
Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304

In Villa „Sycca“, Mainzerstraße 30, sind das Hoch-Parterre und die Vel-Etage, jede mit 8 Zimmern und Salons, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Besichtigung und nähere Auskunft durch das Immobilien-Bureau **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 2238

Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabschl.) Wegzuge halber sofort zu verm. Näh. Dranienstraße 47, Part. 2439

Frontispiz-Wohnung.

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 21, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308
Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhiger Hause sofort zu vermieten. 2495
Adelheidstr. 44, 1. m. J. mit Kasse zu 8 u. 4 M. v. B. 2474
Adelheidstr. 45, gut möblierte Zimmer mit Balkon und Bad zu vermieten.
Adlerstraße 10 einfach möbl. Zimmer an zwei Herren zu vermieten.
Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354
Albrechtstraße 28 schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 2548
Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548
Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186
Albrechtstr. 34, 3 St. r., ein feines gut möbl. Zimmer für 14 M. zu vermieten. 2471
Albrechtstraße 37 a. möbl. Z. mit v. Pension zu verm. Näh. im Bäderladen. 2564
Bärenstrasse 4, Bel-Et., möbl. Z., Bad, a. W. Pension. 2564
Bahnhofstraße 2, 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781
Bleichstraße 14, 2 L., 1. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262
Dohmeierstraße 5 (Gartenhaus) bei **Franz Schill** fein möbl. Part.-Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356
Elsabetsenstr. 7, Stb., ein fl. frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2287
Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2395
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436
Frankenstraße 23, Part., zwei id. möbl. Zimmer billig zu verm. 2542
Goldgasse 3, 2 St. l., möbl. Zimmer (16 M. monatl.). 2518
Grabestraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518
Gäufnergasse 10, 3, ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Gäufnergasse 13, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu verm. 2184
Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2434
Helmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2478
Helmundstraße 22, Stb. 2 St. l., möbl. Zimmer mit oder ohne Koff. zu vermieten. 2478
Helmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Helmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. a. v. 1749
Germannstraße 12, 2, ein sehr schönes gr. möbl. Zimmer (zwei eleg. Betten) mit sehr g. Penj. a 40 M. monatl. zu vermieten. 2547
Gute Empfehlung.
Germannstraße 13, 3 St. links, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2569
Germannstraße 28, Stb. 1 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2504
Hirschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stock (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324
Jahnstraße 2, 2. Et. Karlsrufer, gut möbl. Zimmer mit Clavier sofort zu vermieten. 2497
Jahnstraße 25, 3 St. l., schön möbl. Zimmer bei guter Fam. abzug. 2497
Jahnstraße 36, 1. Et. r., möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2504
Jahnstraße 46, 3, gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu verm. 1877
Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zum 15. Mai od. später zu verm. Näh. im Laden. 2504
Kirchgasse 24 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden.
Kirchgasse 33, 3 L., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Langgasse 8, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271
Louisenstraße 5, Gartenhaus, zwei möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 2505
Louisenstraße 14, Stb. r. Part., fr. möbl. Zimmer zu verm. 1503
Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2522
Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kasse (monatl. 12 M.). 2274
Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Penj. zu v. 2309
Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Michelsberg 10, 2 Tr., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm.
Michelsberg 10, 2 St., schön möbl. Zimmer mit sehr guter Pension billig zu vermieten.
Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblierte Zimmer. 2550
Moritzstraße 12, 2 St. bei Kerber ein möbl. Zimmer zu v. 2559
Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1878
Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Penj. 1785
Moritzstr. 42 id. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Metzgerladen. 1742
Moritzstraße 60, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030
Nerostraße 4, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2485
Nerostraße 28, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2556
Nerostraße 42, 2 St. r., ist ein kleines möbl. Zimmer (nach der Straße) mit Pension sofort zu vermieten.
Neugasse 12, Seitenb. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997
Nicolaisstraße 17, Stb. Part., a. möbl. Zimmer zu verm. 2246
Dranienstraße 15 bei **Malsy** ein gut möbl. Zimmer mit Koff. zu vermieten, per Woche 10 M. 1978
Dranienstraße 23, 1, gut möbl. Zim. mit od. ohne Penj. zu verm. 1490
Philippstraße 17/19, 2 L., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2154
Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357

Adlerstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1983
Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer billig. 1509
Saalgasse 4/6, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2360
Saalgasse 5, 2 St. I., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2081
Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 16, 1. St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 32 bei Enders ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348
Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer mit Kasse (15 Mk.) an j. Herrn sofort zu vermieten.
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 2508
Sedanstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2440
Sedanstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 2281
Webergasse 4, 5th. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2494
Webergasse 50, 2. St., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 1825
Weißstraße 5, Part., zwei möblierte Zimmer, auf Wunsch mit vegetar. Pension, zu vermieten.

Weißstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v., auf Wunsch m. Piano u. Pension. 2415
Weißstraße 16, 2 St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
Weißstraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Weißstraße 28, 1., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288
Wörthstr. 2a, alte Dogheimerstr., ein möbl. Zimmer für 8 Mk. monatl. zu verm. Näh. im Laden.
Wörthstraße 13, 1. St., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367
Zimmermannstraße 1, 1 St. rechts, möbl. Zimmer mit Balkon, sowie eine Mansarde sofort zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf W. Pension.
 Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Weißstraße 21, Bel.-Etage.** 1466
 Ein möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. **Sedanstraße 5, 1 St. l.** 2549

Villa Wachenhusen,

Sonnenbergerstrasse 31, 1.
 elegante möblierte Zimmer zu vermieten. 2555
Ungen. möbl. Zim., Kochbrunnennähe, f. j. v. N. Tagbl.-Berl. 2427
Rahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 2444
Webergasse 42, 1 St., reinliche Mansarde mit Bett zu vermieten.
Weißstraße 2, 5th. 1. St. h., erb. anst. j. Leute Kost und Logis.
Gr. Burgstraße 10, 5th. 1., erb. ein bis zwei junge Leute sch. Logis.
Dogheimerstraße 42, 5th. Part. I., erb. anst. j. Leute Kost u. Logis.
Frankenstraße 23, 5th. 1 St. l., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2373
Geisbergstraße 3, 5th. 1 St. r., erhalten zwei j. Leute billig Logis.
Sellmundstraße 35, 5. 2 St. r., erb. ein j. Mann Kost u. Logis. 2392
Sellmundstraße 40, 1., erb. bessere Arbeiter Logis. 2572
Sirichgärten 10 Schlafstelle an r. Arbeiter zu vermieten. 2543
Meßgergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute sauberes Logis.
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. links, findet ein anständiger Mann gute Kost und Logis, monatlich 33 Mk.
Moritzstraße 28, 5th. 1 St. h., erb. anst. Leute Kost und Logis (ber 28. 10 Mk.). 1427
Moritzstraße 30, 5. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 593
Oranienstraße 15 erb. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657
Römerberg 38 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 2523
Schachtstraße 8 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 2513
Schulgasse 4, 5th. 2 St. l., erb. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 2432
Schwalbacherstr. 37, 5th., erb. rl. anst. j. Leute g. Kost u. Log. 2570
St. Schwalbacherstr. 9, 1., erb. Ladenmädchen, b. Kost u. Logis. 2486
Weißstraße 32, 2 St., erb. anst. j. Leute Kost und Logis. 1656
 Ein anst. junger Mann erhält Kost und Logis. * Näheres **Oranienstraße 31, 5th. 2 St. links.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 34, 3 St. r., gr. leeres Zimmer zu 8 Mk. zu v. 2470
Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im 5th. 2253
Sellmundstraße 40 j. 2 ineinandergeh. Z. (auch einz.) sof. zu v. 2571
Serrngartenstraße 11, Part., eine schöne große l. Mansarde zu verm.
Blatterstraße 38, im Laden, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2566
Albrechtstraße 28 helle Mansarde zu vermieten.
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu vm. 2177
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
 für mehrere Pferde, Remise, Anticher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2182
Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten.

Weinkeller.

ca. 60 Stüd haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	756.1	756.7	758.6	757.1
Thermometer (Celsius)	12.7	17.3	11.3	13.2
Dampfspannung (Millimeter)	8.5	8.8	8.4	8.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78	60	84	74
Windrichtung u. Windstärke	N.	W.	N.W.	—
	schwach.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedökt.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.9	—
Nachts etwas Regen, Mittags Gewitter und wenig Regen.				
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.				

2. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 29 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 26 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
 Dampfer „Dalmatia“ hat am 29. April, 1 Uhr Nachmittags, von Dabre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer „Scotia“, von Hamburg nach Montreal bestimmt, ist am 29. April, 3 Uhr Nachmittags, in Antwerpen angekommen. Dampfer „Sicilia“ ist am 29. April, 9 Uhr Abends, von Hamburg in Swinemünde angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Kerostraße 2.)
 Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New York und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Berra	Genua
Kaiser Wilh. II.	New York
Fulda	Bremen
Lahn	Bremen
Trave	Bremen
Gms	New York
Havel	New York
Scale	New York
Kronpr. Fr. Wilh.	Neapel
Redar	Bremen
Stuttgart	Bremen
Braunschweig	Bremen
Oldenburg	Bremen
Weimar	Baltimore
Salier	New York
München	New York
Habsburg	New York
25. April 7 Uhr Vorm. in Genua.	
26. April 11 Uhr Am. Ponta Delagade p.	
27. April 2 Uhr Nachm. von New York.	
28. April 6 Uhr Nachm. von New York.	
30. April 1 Uhr Nachm. von New York.	
21. April 12 Uhr Nachts v. Southampton.	
24. April 2 Uhr Nachm. v. Southampton.	
30. April 2 1/2 Uhr Am. v. Bremerhav.	
24. April — in Neapel.	
27. April — in Bremerhaven.	
17. April — von Baltimore.	
20. April — von New York.	
27. April — von Baltimore.	
24. April — in Baltimore.	
25. April — in New York.	
28. April — Ligard passirt.	
27. April — von Bremerhaven.	

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1895.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Nassauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Tannbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540* 623P 705 742 835 930* 1010	525S 643P 742 815 845* 911 1005P
1040* 1114 1156 1235 130P 205* 230	1025* 1010 1160P 1250* 124 140 255
245 300S* 330* 407 450* 500S 557	315* 337S* 350 425* 521 600 622
644P 700P 740* 815 905* 930P	705P 717* 744 831* 923 955*
1006 1030* 1100 115	1015P 1120 1215 255
† Nur bis Castelf. § Nur bis Carve.	§ Von Hildesheim. † Von Castelf.
* Nur Sonn- und Feiertags.	* Nur Sonn- und Feiertags.
	† Von Carve.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
540 714 840 942 1125 1227 1256 132 233	522 638* 840P 1142 1223* 1256 311 430
250* 457 540 720P 1003* 1122	621 704 825 920* 1001 1113 1215
† Bis Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	† Von Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
600* 705P 900S 1100 210P 320* 410	522 730 1035P 1225 340S 423P 503
732 757P 1025S	645S 756* 942P
* Nur Sonn- und Feiertags bis Chausseehaus. § Bis Schwalbach.	§ Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Feiertags bis Chausseehaus.

Gesellschaft Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limbürg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
543 806P 850P 1130 239 508 815	714 1063 167P 429 712 835 942

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 2. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
 Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Madame Suzette.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Sängerkor des Lehrer-Vereins. Abends 8 Uhr: Probe.
 Schützen-Gesellschaft Teuf. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirtturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirtturnen.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der act. Turner u. Jöglinge.
 Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.
 Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
 Zither-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Katholischer Lehrkings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml. u. Vortrag.
 Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
 Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Uebung.
 Schwaben-Club Birttembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
 Gesangsverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangsverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
 Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
 Wiesbadener Sängerk-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
 Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Luser'scher Gesangsverein. Abends: Probe.
 Schweizer-Verein Selsolin. Vereinsabend.
 Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.
 Freier Verkehr. Abendandacht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobiliis etc. in dem Hause Schwalbacherstr. 22, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 203, S. 2.)
 Versteigerung von 200 Lorbeerbäumen im Café Holland, Schillerplatz 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 203, S. 2.)
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Al. Schwalbacherstraße 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 203, S. 25.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Huldigungsmarsch | Liszt. |
| 2. Un songe sur le Volga, Overture | Arensky. |
| 3. Träume, Lied | Wagner. |
| 4. Seid umschlungen, Millionen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Rondo capriccioso | Mendelssohn. |
| 6. Overture zu „Fidelio“ | Beethoven. |
| 7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 8. Reiterlust, Charakterstück | Spindler. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Bona fortuna, Marsch | J. F. Wagner. |
| 2. Overture zu „Indigo“ | Joh. Strauss. |
| 3. Balletmusik zu „Henry VIII.“ | German. |
| 4. Feenmärchen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Ein Albumblatt | Wagner. |
| 6. Overture zu „Prometheus“ | Beethoven. |
| 7. Fantasie aus „Rigoletto“ | Verdi. |
| 8. Czardas aus der „Coppelia-Suite“ | Delibes. |

Residenz-Theater.

Donnerstag, 2. Mai. 2. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig.
Madame Suzette. Vaudeville in 3 Akten von Ordonneau. Musik von G. Audray. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 3. Mai: **Die Kinder der Evclclenz.**

Residenz-Theater.

Abonnements-Verkauf

(Duzend-Billets gültig bis 1. October cr.)

Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2., und Freitag, den 3. Mai, Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Theater-Bureau.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 2. Mai. 112. Vorstellung. 89. Vorstell. im Abonnement **A.**

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.
 Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebicek.**
 Regie: Herr **Dornewah.**

Personen:	
Graf Almaviva	Herr Buff-Giesen.
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	„
Basilio, Musikmeister	Herr Ruffeni.
Margelline	Herr Brodmann.
Figaro	Herr Haubrich.
Figaro	Herr Buffard.
Ein Offizier	Herr Aglitzky.
Ein Notar	Herr Berg.
Ein Soldat	Herr Börner.

Musikanten. Soldaten.

* * * Rosine **Hr. Paula v. Lichtenfels,**
 vom Stadttheater in Olmitz, als Gast.

Gesangs-Einlage im 2. Akt:

Variationen aus der Oper: „Die Krontiamanten“ von Auber,
 geungen von Hr. **P. v. Lichtenfels.**

Decorative Einrichtung: Hr. **Schich,** kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp.**
 Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach
 Schluß derselben wieder geöffnet.
 Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobengebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkass des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbrieffkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die **ungesicherten** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Aufage versehenen Karte,** gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkass verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die **Damen** werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Freitag, 3. Mai. 89. Vorstellung im Abonnement **B.** **Die Regiments-tochter.** Komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard. Musik von Donizetti. — **Ballet.** Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Die Hugenotten. — Freitag: Hänsel und Gretel. — Cavalleria rusticana. — **Schauspielhaus.** Donnerstag: Nathan der Weise. — Freitag: In Dingsda.

